



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 3 / 5. August 2021



40

Lungrä
Theaterlyt

1981-2021

DER
GLÖCKNER
VON
NOTRE DAME
Tradition





Der Juli machte seinem Namen als Sommermonat zeitweise keine grosse Ehre: kühles und regnerisches Wetter verursachte Hochwasser und entsprechende hohe Pegelstände. Auch der Lungenersee war da keine Ausnahme, wie die Badi Bürglen zeigt.

Editorial

200 Tage im Amt

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Es sind bereits 200 Tage seit meinem Amtsantritt als Gemeinderat im Departement Bau und Raumplanung vergangen.

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und den Stimmen zu meiner Wahl als Gemeinderat bedanken. Das herausragende Wahlergebnis bestätigt den Wunsch, dass auch die junge Generation Lungererinnen und Lungerer eine Vertretung in unserem Gemeinderat haben möchte.

Der Gemeinderat ist dieses Jahr wieder komplett mit sieben Mitgliedern besetzt. Jedes Ratsmitglied ergänzt den Gemeinderat mit seinen individuellen Stärken und Bestrebungen. So sieht auch jeder die Arbeit des Gemeinderats aus einem etwas andern Blickwinkel. Im Editorial dieses «Lungern Informiert» gebe ich Ihnen eine Einsicht in meine Arbeit als Gemeinderat seit meinem Amtsbeginn.

Emanuel Hofer hat im zweiten «Lungern Informiert» von 2020 auf die «einzigartige Chance für Junge im Gemeinderatsamt» hingewiesen. Dies kann ich so nur bestätigen. Die Möglichkeiten der Mitgestaltung unserer Gemeinde sind viel weitreichender als dies den meisten Leuten bewusst ist. Durch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat lässt sich auch in kurzer Zeit bereits viel erreichen.

Die teilweise bis spät in die Nacht andauernden Sitzungen beinhalten Themen, welche unterschiedlicher nicht sein könnten. Um dieser Vielseitigkeit an Themen und Geschäften gerecht zu werden, bedarf es einer sauberen und zeitintensiven Einarbeitung. Es ist mir ein Anliegen, jedes Thema gewissenhaft und angemessen zu behandeln.

Durch die Digitalisierung, welche auch in einer Verwaltung möglich scheint, ist es uns Ratsmitgliedern möglich, jedes Geschäft vorab vorzubereiten und die Sitzungen damit speditiv und flüssig zu gestalten.

Ich hoffe, der Sommer bringt allen die wohlverdiente Erholung nach dieser anstrengenden Zeit voller Einschränkungen und Umstellungen im Alltag.

Josef Berchtold, Gemeinderat
Departementsvorsteher Bau und Raumplanung

Mögliche Änderungen bei vor angekündigten Veranstaltungen

Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vor angekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–9

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 10–13

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 14–16

Das Eyhuis informiert

Seite 17

Porträt

Seite 18

Die Landwirtschaft informiert

Seiten 19–31

Das Gewerbe informiert

Seite 32–33

Lungern Tourismus informiert

Seite 34–39

Schule Lungern

Seiten 40–48

Die Vereine informieren/Anlässe

Titelbild:

Die «theaterlyt lungrä» beleuchteten zum 40-Jahr-Jubiläum die Pfarrkirche und Mauer und wiesen auf ihr Freilichtspiel hin, das wegen der Corona-Pandemie auf Mai/Juni 2022 verschoben werden musste.



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 4	24. Sept. 2021	28. Okt. 2021

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 19. April bis 14. Juni 2021

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzung vom 19. April 2021

Neue Mitglieder der Sozialkommission

Die Sozialkommission ist eine gemeinderätliche Kommission, welche den Gemeinderat in Fragen der Sozial- und Gesundheitspolitik berät sowie nötige Entscheidungen in der Umsetzung der gesetzlichen Sozialhilfe (Wirtschaftshilfe, persönliche Hilfe, Alimenterbevorsorgung usw.) trifft. Der Gemeinderat hat Frau Franziska Halter-Windlin und Frau Sandra Schallberger als neue Mitglieder dieser Kommission bis zum Ende der laufenden Legislatur gewählt. Er bedankt sich für die Bereitschaft zur Übernahme dieser Aufgaben.

«Digitaler Dorfplatz»: Einführung der «Crossity App»

Der digitale Dorfplatz ist eine lokale und sichere Kommunikationsplattform für Gemeinden oder Städte. Auf der interaktiven App können öffentliche Verwaltungen ihre Bevölkerung erreichen sowie ihren Einwohnerinnen und Einwohnern einen Ort des Austauschs – für ein aktives lokales Zusammenleben – bieten.

Aufgrund positiver Erfahrungen anderer Gemeinden, wie beispielsweise Engelberg und auch aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung, möchte der Gemeinderat diese Plattform in Lungern nutzen und den Bürgern zur Verfügung stellen. Die Einführungsphase dauert einige Monate und sollte im Herbst 2021 abgeschlossen werden.

Kostenübernahme und Kostenteiler der COVID-Kosten

Die COVID-Krise belastet die Gemeindefinanzrechnung auf drei Ebenen. Einerseits tragen die Gemeinden 20% der Kosten der kantonalen Härtefallhilfen, welche in diesen Wochen zur Auszahlung an betroffene Gewerbebetriebe kommen, andererseits tragen die Gemeinden gemäss Gesundheitsgesetz die Hälfte der kantonalen Aufwendungen in diesem Bereich. Schliesslich kommen noch die Kosten auf Gemeindeebene (Corona-Massnahmen in Schule und Verwaltung sowie generelle Kosten während des Lockdowns im Frühjahr 2020) hinzu.

Die Ermittlung der kantonalen Aufwendungen wurde einer Arbeitsgruppe aus Kanton und Gemeinden übertragen. Diese Gruppe hat ihre Empfehlungen vorgelegt, welche der Gemeinderat zur Kenntnis genommen hat. Die Gemeindefinanzrechnung 2020 wurde durch die Pandemie mit einem Betrag von ca. CHF 70'000.– belastet.

Dabei ist der Anteil an den Härtefallhilfen, welche erst im 2021 zur Auszahlung gelangen, nicht eingeschlossen.

Gastwirtschaftsbewilligung

■ Bergwirtschaft Chäppeli, Gastwirtschaftsbewilligung an: Susann Bruttin, Nussbaumweg 9, 6074 Giswil

Sitzung vom 3. Mai 2021

Genehmigungen weiterer Leistungsaufträge

Die Leistungsaufträge für die Kultur- und Sportkommission sowie die «Bunkerkommission» wurden erstellt und vom Gemeinderat genehmigt.

Genehmigung der Jahresrechnung 2020 Eyhuis

Die Stiftung Betagtenheim Eyhuis hat dem Gemeinderat in seiner Funktion als Aufsichtsbehörde gem. ZGB Art. 84 die Jahresrechnung und den Revisionsbericht der Rechnungsprüfer zur Genehmigung vorgelegt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss leicht besser ab als im Vorjahr. Der Jahresgewinn wird dem Stiftungskapital zugewiesen. Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegten Unterlagen und bedankt sich beim Stiftungsrat, bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für die sorgfältige Geschäftsführung und die liebevolle Betreuung der Bewohnenden in einem von grossen Herausforderungen überschatteten Jahr.

Verschiedene Unterstützungsbeiträge

Im Sinne der Förderung von Kultur- und Sportinitiativen hat der Gemeinderat Beiträge zugunsten des Vereins Volkskulturfest Obwald und die Kosten der Sanierung der Kletterhalle Meiringen gesprochen.

Sitzung vom 17. Mai 2021

Genehmigungen weiterer Leistungsaufträge

Der Leistungsauftrag für die Redaktionskommission «Lungern Informiert» für die Legislatur 2020–2024 wurde vom Einwohnergemeinderat genehmigt.

Begleitgruppe «Beseitigung des durch die Corona-Pandemie erwarteten strukturellen Defizits» der Kantonsfinanzen

Auf Einladung von Regierungsrätin Maya Büchi delegieren die Obwaldner Gemeinden vier Vertreter in diese Arbeitsgruppe. Im Interesse einer guten Zusammensetzung der Delegation hat die Gemeindepräsidentenkonferenz die Kandidatensuche in den

sieben Gemeinden koordiniert. In diesem Sinne hat der Einwohnergemeinderat Lungern diesen Vorschlägen zugestimmt. Die Delegation der Gemeinden umfasst:

- Marcel Moser (Gemeindepräsident Alpnach)
- Beat Odermatt (Gemeinderat Sarnen)
- Hansruedi Abächerli (Gemeinderat Giswil)
- Beat Niederberger (Finanzverwalter Kerns)

Der Gemeinderat dankt den Gewählten für Ihre Bereitschaft dieses Mandat anzunehmen.

Generalversammlungen Brünig Indoor und Regionalentwicklungsverband Sarneraatal

Die Gemeinde Lungern ist an beiden Organisationen beteiligt. Der Gemeinderat
Fortsetzung auf Seite 4

Lehrstelle 2022 Fachfrau/ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ oder Unterhalts- praktikerin/Unterhalts- praktiker EBA

Arbeiten an deinem Wohnort? Ja, das gibt es – im Werkdienst der Einwohnergemeinde Lungern.

Lerne Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ oder Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA und du hast eine besondere Stellung. Denn an und für sich bist du die gute Seele an deinem Arbeitsort. Sobald etwas nicht mehr funktioniert, wirst du gerufen. Zuverlässig sorgst du für einen reibungslosen Betrieb. Verantwortungsbewusst unterhältst du Immobilien, Strassen, Werkleitungen und Grünflächen.

Kontaktiere uns, wenn du weitere Fragen hast. Freie Lehrstelle für Lehrbeginn August 2022.

Bewerbung an:
Einwohnergemeinde Lungern
Roger Gasser
Brünigstrasse 66, 6078 Lungern

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

Fortsetzung von Seite 3

hat Kenntnis von den Jahresberichten 2020 und Anträgen an die Delegierten genommen. Der Gemeinderat hat beschlossen, allen Anträge zuzustimmen.

Sitzung vom 14. Juni 2021

Zukünftige Organisation und Zusammenarbeit im Sozialwesen, Prüfung der Statuten und Beitritt zum Zweckverband

Die Vorbereitungen zum Aufbau des gemeinsamen Sozialdienstes der Obwaldner Gemeinden (Obwalden 2020+) werden weiterhin energisch vorangetrieben mit dem Ziel, dass die neue Organisation im Laufe des Jahres 2023 an den Start gehen kann. Lungern hat, wie auch die übrigen Obwaldner Gemeinden, weitere Entscheide getroffen:

- Die ausgearbeiteten Statuten des Zweckverbandes werden zur Vorprüfung dem Amt für Justiz eingereicht.
- Mit Vorbehalt der Zustimmung durch die Stimmberechtigten hat der Gemeinderat den Beitritt zum Zweckverband beschlossen.

- Die Gemeinden planen diese Vorlage am 13. Februar 2022 den Bürgern im Urnenverfahren zur Abstimmung vorzulegen

Vergabe Bauingenieurleistungen Sanierung Dündelstrasse

Am 17. Januar 2021 haben die Stimmbürger das Projekt zur Sanierung der Dündelstrasse genehmigt.

Die Gemeinderat hat die Vergabe der Bauingenieurarbeiten an die Fa. Schubiger AG, Kägiswil genehmigt.

Gastwirtschaftsbewilligung

■ Naturfreundehaus Brüinig, befristete Gastwirtschaftsbewilligung an: Bujar Berisha, Unghürstrasse 31, 3860 Brüinig

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

- Erweiterung Zufahrt zu Stall, Parzelle Nr. 388, Josef Vogler-Gasser, Driangelgasse 13, 6078 Lungern;
- Erweiterung Parkfläche, Neubau Balkontüre, Parzelle Nr. 390, Michael Scháli, Bannstrasse 24, 6312 Steinhausen;
- Neubau PV-Anlage auf Nebengebäude, Parzelle Nr. 156, GB Lungern, Urs und Barbara Berchtold, Brüinigstrasse 44, 6078 Lungern;

■ Dach- und Fassadensanierung, Parzelle Nr. 1628, GB Lungern, Hans Rudolf Frehner, Gsteigstrasse 41, 8049 Zürich;

■ Ersatz Ölheizung durch Luftwärmepumpe, Ersatz Garagotor durch Sektionaltor, Parzelle Nr. 1507, GB Lungern, Peter Vogler-Häfliger, Seestrasse 16, 6078 Lungern;

■ Anbau Balkon, Parzelle-Nr. 92, GB Lungern, Elmar Ming und Mami Yukino, Brüinigstrasse 43, 6078 Lungern.

Im vereinfachten Verfahren

■ Einbau Garagotor, Parzelle 2017, GB Lungern, Peter und Marie-Louise Imfeld, Breitenstrasse 34, 6078 Lungern

Kehrichtsammlung

Vom **14. Juni bis 31. Oktober 2021** ist die Kehrichtsammlung im Chnewis infolge eines Pilotprojekts **durchgehend geöffnet**. Es wird in dieser Zeit eruiert ob das Bedürfnis einer durchgehenden Öffnung der Sammelstelle gegeben ist. Ab dem 1. November 2021 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Interessante Zahlen zur Bevölkerung von Lungern

Bevölkerungsstatistik per 31.12.2020

Per 31. Dezember 2020 zählt die Lungerner Bevölkerung 2'133 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Vergleich zum letzten Jahr sind es 22 Personen mehr. Nebst Zu- und Wegzügen beeinflussen auch Geburten und Todesfälle die Einwohnerzahl. Im Jahr 2020 verzeichnete die Einwohnerkontrolle Lungern 21 Geburten (14 Knaben und 7 Mädchen) und 22 Todesfälle (11 Männer und 11 Frauen).

1'613 der Einwohnerinnen und Einwohner sind römisch-katholisch, 175 Personen evangelisch-reformiert und 351 konfessionslos/andere. Von den ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern stammen die meisten aus Deutschland (72 Personen).

Altersstruktur

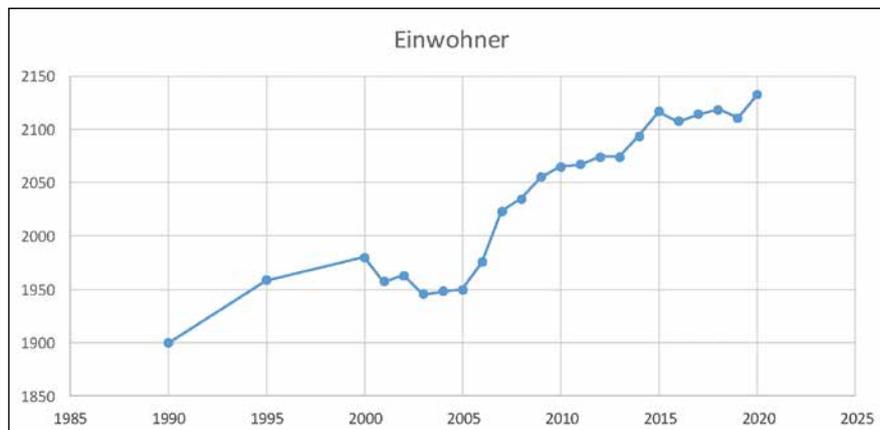
0 bis 19 Jahre	429
20 bis 39 Jahre	467
40 bis 64 Jahre	769
65 bis 79 Jahre	333
über 80 Jahre	141

(inkl. Vorläufig Aufgenommene, Asylsuchende und nicht Zugehörige)

	31.12.2020	31.12.2019
Einwohnerbürger	1'142	1'147
Niederlassung CH	771	737
Niederlassung Ausländer (C)	86	80
Aufenthalter (B)	132	136
Kurzaufenthalter (L)	2	11
Total	2'133	2'111

Bevölkerungswachstum seit 1990

Seit 1990 ist die Lungerner Bevölkerung von 1899 auf 2'133 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen:



Was sich in Lungern bewegt I

Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Eistrasse/ Eihuisgässli: Information zum Bauverlauf

Fristgerecht haben wir mit der Sanierung der Werkleitungen starten können. Als erstes wurde die Notstrasse entlang vom Eihuisgässli erstellt. Wie bereits mitgeteilt, treiben wir die Arbeiten von unten nach oben voran. Die privaten Hausanschlüsse

werden laufend in die Hauptleitung eingebunden. Aus Sicht aller Werkleitungseigentümer verlaufen die Bauarbeiten gemäss Terminprogramm. Die grosse Herausforderung steht noch an: der Knotenpunkt im Bereich der Dorfkapelle, der Einmünder

von der Brünigstrasse in die Seestrasse. Für die Anwohner heisst das, entweder eine Baustelle in ihrer Zufahrt zu haben oder anders gesagt ca. 6 Wochen die Umfahrung benützen.



Was sich in Lungern bewegt II

Sanierung Sommerweidstrasse

Am 21. Juni 2021 haben die Arbeiten für die 2. Etappe der Sanierung der Sommerweidstrasse gestartet. Bis im Herbst wird das Teilstück Loch bis Sommerweid verbreitert

und mit neuem Belag versehen sowie eine neue Ausweichstelle erstellt. Es ist teilweise mit Behinderungen und Sperrungen zu rechnen, wir bitten die Bürger sich an

der Infotafel zu informieren oder bei Anwohner anzufragen. Danke für das Verständnis und Kenntnisnahme.



Jolanda Vogler und Shania Walker

Abschied und Anfang bei den Lernenden

Jolanda Vogler absolvierte als Lernende der Einwohnergemeinde Lungern erfolgreich ihren Lehrabschluss. Sie schloss die Ausbildung mit dem eidgenössischen Fähigkeitsausweis ab. Zeit zum Gratulieren!



Jolanda Vogler hat ihre Ausbildung als Lernende der Einwohnergemeinde Lungern als Jahrgangsbeste sehr erfolgreich abgeschlossen.

Drei Jahre lang vertiefte Jolanda Vogler ihr Fachwissen auf der Gemeindeverwaltung. Dabei lernte sie u.a. die Bereiche allgemeine Verwaltung, Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle, Finanzverwaltung, Schulsekretariat und Bauamt kennen. Sie hatte auch regen Kundenkontakt beim Schalterdienst sowie bei der Bedienung der Telefonzentrale. Mit dem erfolgreichen Lehrabschluss als Jahrgangsbeste der kaufmännischen und Detailhandelsberufe mit einer Note von 5,5 und der Ehrenmeldung beendet Jolanda Vogler nun ihre Lehrzeit. Als nächsten Schritt in ihrer beruflichen Entwicklung strebt sie die Erlangung der eidg. Berufsmatura an. Sie wird diese Ausbildung teilzeitlich (2 Tage pro Woche) am KV Luzern innert zweier Jahre erwerben. Die Verwaltung freut sich, Jolanda Vogler in einer befristeten Anstellung vom 15. August 2021 bis zum 30. Juni 2023 in einem Pensum von 60% weiterhin im Team zu haben.

Ein neuer Abschnitt beginnt, herzlich willkommen!

Am 1. August 2021 beginnt Shania Walker ihre Lehre bei der Einwohnergemeinde Lungern. Sie wird während der dreijährigen Lehre zur Kauffrau EFZ Profil E ausgebildet.



Shania Walker hat am 1. August die Lehre bei der Einwohnergemeinde Lungern begonnen.

Wir wünschen Shania Walker einen guten Lehrstart und freuen uns, sie bei uns im Team willkommen zu heissen.

Einwohnergemeinde Lungern

Abschlussprüfungen: Wir gratulieren allen ganz herzlich

Wir gratulieren herzlich zu den erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfungen:

- Bekleidungsgestalterin EFZ, Damenbekleidung: Lena Jansen, Bahnhofstrasse 11
- Fahrzeugschlosser EFZ: Binakaj Egnas, Bahnhofstrasse 3
- Zimmermann EFZ: Bürgi Silvan, Feldgasse 10
- Logistiker EFZ: Gasser Christian, Obseestrasse 36
- Polymechaniker EFZ: Gasser Cyril, Brünigstrasse 46
- Medizinische Praxisassistentin EFZ: Gasser Elena, Diesselbachstrasse 11
- Zeichner EFZ: Gasser Kilian, Oberdorfstrasse 14
- Köchin EFZ: Gugelmann Shay, Diesselbachstrasse 15

- Produktionsmechaniker EFZ: Imfeld André, Dörflistrasse 19
- Kauffrau EFZ: Imfeld Chiara, Breitenstrasse 14
- Schreinerpraktiker EBA: Kibrom Abel, Röhrligasse 40
- Kauffrau EFZ: Knubel Jasmin, Wichelgraben 10
- Kauffrau EFZ: Krasniqi Alma, Rosenweg 6
- Kauffrau EFZ: Ming Jill, Diesselbacherstrasse 20
- Kauffrau EFZ: Vogler Jolanda, See-strasse 11
- Landwirt EFZ: Ming Simon, Badmattweg 37
- Schreiner EFZ: Vogler Remo, Wichelrain 6
- Elektroinstallateur EFZ: Vogler Reto, Diesselbacherstrasse 7

- Metallbauer EFZ: Zumstein Silvio, Diesselbacherstrasse 5

Maturaprüfung

- Es wurde keine Matura abgeschlossen.

Die Redaktion «Lungern informiert» ist bemüht, die Namen aller Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung abzu-drucken. Sollte die Liste trotzdem unvollständig sein, können sich die betroffenen Personen bei der Redaktion melden. Sie werden dann in der nächsten Ausgabe von «Lungern informiert» aufgeführt.

Gemeindeausflug

Der alljährliche Gemeindeausflug musste im Vorjahr leider coronabedingt abgesagt werden. Umso grösser war die Freude, dass es in diesem Jahr wieder geklappt hat! In Luzern durften die Verwaltungsangestellten eine interessante Führung über die Museggmauer mit den Museggtürmen geniessen.

Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB). Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.



Information der Kantone Obwalden und Nidwalden

Ein Umzug kann seit 1. Juni online gemeldet werden

Sämtliche Gemeinden der beiden Kantone Obwalden und Nidwalden schliessen sich der Online-Plattform eUmzugCH an. Dadurch können Zu-, Weg- und Umzüge in Zukunft bequem von zu Hause aus und zu jeder Tageszeit gemeldet werden.

Wer in eine Gemeinde von Nidwalden oder Obwalden zieht oder innerhalb der Gemeinden einen Wohnortswechsel vornimmt, der musste die dazugehörigen Formalitäten bisher am Schalter erledigen. Ab dem 1. Juni 2021 ist dies nicht mehr zwingend. Sämtliche 18 Gemeinden der beiden Kantone sind ab diesem Zeitpunkt auf der Online-Plattform www.eumzug.swiss zu finden. Diese wird bereits in einer Mehrheit der Kantone verwendet, auch wenn nicht überall alle Gemeinden angeschlossen sind. Wohnsitzwechsel können so bequem von zu Hause aus und zu jeder Tageszeit gemeldet werden. In Obwalden können künftig auch ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger vom Online-Dienst profitieren. Anders in Nidwalden. Hier verbleibt die Zuständigkeit auf kantonaler Ebene (Amt für Justiz, Abteilung Migration). Generell nicht genutzt werden kann eUmzugCH von Wochenaufenthaltern, da dies kein eigentlicher Wohnsitzwechsel darstellt.

Für die digitale Meldung ist kein Benutzerkonto erforderlich. Im elektronischen Mel-

deprozess müssen jedoch identifizierende Angaben wie die Krankenversicherungsnummer und im Fall von Mieterinnen und Mietern ein Nachweis für die neue Mietwohnung erbracht werden. Da die Hundekontrolle in Obwalden ebenfalls über die Gemeinden organisiert ist, können via eUmzugCH nebst weiteren Personen im selben Haushalt auch Hunde mitgemeldet werden.

Bei einem Umzug zwischen Gemeinden, die beide an eUmzugCH angeschlossen sind, brauchen die Bürgerinnen und Bürger nichts weiter zu unternehmen. Die Schriften werden automatisch der neuen Wohn-gemeinde zugestellt, worauf die zuziehenden Personen eine entsprechende Bestätigung erhalten. Sollte die neue Wohn-gemeinde in einem anderen Kanton die Dienstleistung nicht anbieten, muss der Zuzug gemäss den Vorgaben der jeweiligen Gemeinde abgeschlossen werden.

Innerhalb des eigenen Kantons sind die Ab- und Anmeldungen des Wohnorts kostenlos. Ausserkantonale können Gebühren anfallen. Diese können auf eUmzugCH direkt im Meldeprozess per Kreditkarte bezahlt werden.

Die Möglichkeit, den Wohnsitzwechsel direkt am Schalter der jeweiligen Gemeinde vorzunehmen, bleibt trotz der neuen Online-Plattform erhalten. Auch geben die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste in

den Gemeinden bei entsprechenden Fragen weiterhin gerne Auskunft.

Mehr Informationen:
www.eumzug.swiss

Rückfragen

Für weitere Auskünfte stehen die Einwohnerdienste der Gemeinden von Nidwalden und Obwalden zur Verfügung.

eUmzugCH

Schöne Foto gesucht

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauffahrt oder eine Tieraufnahme ist spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.

Crossiety

Lungern führt den digitalen Dorfplatz ein



Das Zusammenleben in Lungern und Umgebung soll aktiver und attraktiver werden – lokal und regional. Ein Zusammenleben, das in der jetzigen Situation rund um das Coronavirus noch bedeutender wurde. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde am 7. Juni 2021 der digitale Dorfplatz von Crossiety eingeführt.

Was ist Crossiety – der digitale Dorfplatz?

Der digitale Dorfplatz des Schweizer Start-ups Crossiety ist eine lokale und vertrauenswürdige Kommunikationslösung für Gemeinden, Städte und Regionen. In der Schweiz und in Deutschland sind bald 100 Gemeinden und Städte auf Crossiety aktiv.

Möglichkeiten auf dem digitalen Dorfplatz

Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner – jenseits von Facebook – einfach informieren, strukturiert

organisieren, effizient vernetzen und niederschwellig engagieren. Die Nutzerinnen und Nutzer gestalten und beleben die Plattform, indem sie ihre Anliegen und Informationen mitteilen, auf Veranstaltungen hinweisen, Umfragen starten und Beiträge wie «Ich suche/biete» veröffentlichen. Zudem können alle Personen eine kostenlose Gruppe eröffnen, um sich in bestehenden Gemeinschaften auszutauschen oder sogar neue Interessengemeinschaften zu bilden. Mit der innovativen App ist es möglich, in Echtzeit zu kommunizieren und sich über die neuesten Geschehnisse in Lungern und der Region zu informieren.

Vereine, Gewerbe oder die Verwaltungen können darüber hinaus Gruppen eröffnen, um die eigene interne Kommunikation unter den Mitgliedern zu vereinfachen sowie mit ihren Mitteilungen gezielt die Bevölkerung zu erreichen.

ePartizipation für ein cleveres Zusammenleben

Die Einwohner-App verfolgt das Ziel, das Engagement und die Partizipation in der Gemeinde mithilfe einer übersichtlichen digitalen Kommunikation zu vereinfachen. Die nutzerfreundliche Anwendung ermöglicht es zudem, den Zusammenhalt unter den Einwohnerinnen und Einwohnern auch im digitalen Zeitalter zu stärken.

Kombination zwischen sozialen Medien und lokalen Bedürfnissen

Der digitale Dorfplatz von Crossiety stellt eine ideale Kombination zwischen den sozialen Medien und den lokalen Bedürfnissen dar. Wer Crossiety nutzen will, registriert sich

kostenlos mit der Postleitzahl seines Wohnortes. Für einen ehrlichen und gepflegten Austausch melden sich die Nutzerinnen und Nutzer mit dem echten Vor- und Nachnamen an und führen zur Identitätskontrolle eine SMS-Verifizierung durch. Zudem werden die Daten der Nutzerinnen und Nutzer nicht an Dritte weitergeben und keine Werbung geschaltet.

Die vertrauenswürdige und sinnvolle Nutzung steht im Gegensatz zu herkömmlichen sozialen Medien wie Facebook, Twitter und Co. Die Firma setzt dabei auf einen hohen Datenschutz.

Insbesondere haben Sie mit der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» den Zugang zu aktuellen Informationen, welche wir als Verwaltung regelmässig zur Verfügung stellen. Ob allgemeine Neuigkeiten, angepasste Öffnungszeiten oder Informationen zum Abfallkalender – Sie werden mit dem digitalen Dorfplatz auf dem Laufenden gehalten. Sie können sich sogar mittels Benachrichtigungsfunktion auf neu publizierte Informationen aufmerksam machen lassen.

Schulungen, Infoveranstaltungen

Um der Bevölkerung sowie Vereinen, Institutionen und weiteren Gemeinschaften den Mehrwert des digitalen Dorfplatzes aufzuzeigen, führt das Crossiety-Team verschiedene Events in der Gemeinde und Online durch. Wir laden Sie herzlich dazu ein an den Schulungen teilzunehmen. Dabei wird ein Mitarbeitender der Firma Crossiety Ihnen die Plattform und ihre Vorteile erklären.

Einladung zum Einwohneranlass

Wir laden die Bevölkerung von Lungern herzlich zum offiziellen Startschuss von Crossiety ein. Im Rahmen eines **Einwohneranlasses** werden wir den digitalen Dorfplatz gemeinsam mit dem Crossiety-Team offiziell lancieren. Der Anlass findet am **Dienstag, 31. August um 19.00 Uhr, Pfarreizenter Lungern**, statt. Anschliessend laden wir alle Teilnehmer zu **einem kleinen Apéro** ein.

Anmeldung bis 30. August 2021 bei: Michaela.lmfeld@lungern.ow.ch oder telefonisch 041 679 79 11.

Einladung für Vereine

Das nächste **Webinar für Vereine** findet am **Mittwoch, 18. August 2021, 18.00–19.15 Uhr** statt. Melden Sie sich via QR-

Hecken zurückschneiden: Aufruf an die Bevölkerung

Wir bitten alle Grundeigentümer/-innen, die Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Strassen und Wege gemäss der kantonalen Strassenverordnung bis spätestens 30. September 2021 zurückzuschneiden.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lungern.ch/Onlineschalter/Publikationen/Downloads/Hecken schneiden](http://www.lungern.ch/Onlineschalter/Publikationen/Downloads/Hecken_schneiden).

Code an oder registrieren Sie sich über den Link: <https://crossiety.clickmeeting.com/schulung-vereine-18-08/register>



Einladung für das Gewerbe

Das nächste **Webinar für das Gewerbe** findet am **Dienstag, 24. August 2021, 18.00–19.15 Uhr** statt. Melden Sie sich via QR-Code an oder registrieren Sie sich über den Link:

<https://crossiety.clickmeeting.com/schulung-gewerbe-24-08/register>



Kann ich jetzt schon starten?

Ja, das können Sie! Der digitale Dorfplatz für Lungern ist bereits aufgeschaltet. Registrieren Sie sich und erkunden und ent-

decken Sie die Plattform bereits jetzt auf www.crossiety.app.

Die Plattform wird seit Juni 2021 durch die Gemeinde, zusammen mit einigen Pilotnutzern, schrittweise in Betrieb genommen. Der eigentliche Produktivstart erfolgt nach den bereits erwähnten Schulungen für Vereine, Gewerbe und interessierten Einwohnerinnen und Einwohner im Laufe des Septembers.

Treten Sie der Gruppe «*Informationen aus dem Gemeindehaus*» bei und verfolgen Sie, was die Verwaltung Ihnen über diesen Kanal mitteilt. Ein hilfreicher Link mit diversen Anleitungen und Videos finden Sie unter: <https://www.crossiety.ch/neu-auf-crossiety-das-sind-deine-ersten-schritte/>

Ferienwohnung oder Zweitwohnsitz Lungern

Wenn Sie einen Zweitwohnsitz in Lungern haben, dann melden Sie sich direkt bei der Firma Crossiety unter hallo@crossiety.app – hier wird Ihnen erklärt wie auch Sie auf den digitalen Dorfplatz von Lungern gelangen.

Hilfreiche Links

- Auf www.crossiety.app können Sie dem digitalen Dorfplatz beitreten;
- Auf support.crossiety.ch finden Sie nützliche Anleitungen und Antworten auf Ihre Fragen;

– Auf www.crossiety.ch/magazin finden Sie immer aktuelle Beispiele und Inspirationen zum digitalen Dorfplatz.

Kontakte für Fragen:

Einwohnergemeinde Lungern
Michaela Imfeld
041 679 79 11
Michaela.Imfeld@lungern.ow.ch

Crossiety

Crossiety Schweiz
hallo@crossiety.ch, 043 255 92 92
www.crossiety.ch



Grosse Arbeit in vielen politischen Ämtern

Karl Vogler von der CSP verabschiedet

Die CSP Lungern konnte sich im Mai endlich von Karl Vogler verabschieden, nachdem dieser Anlass Corona-bedingt immer wieder verschoben werden musste.

Als Parteimitglied hat Karl Vogler die CSP Lungern in verschiedenen Gremien bestens vertreten.

Karl Vogler gehörte von 1986 bis 1990 dem Gemeinderat von Lungern an. Von 2002 bis 2009 vertrat er die Gemeinde Lungern im Kantonsrat. Ab 2006 war er Fraktionschef der CSP. Seit 2011 präsidierte er während acht Jahren den Kirchgemeinderat Lungern und von 2002 bis 2009 ebenfalls den Kirchgemeindevorstand Obwalden. Der Höhepunkt seiner politischen Tätigkeit war die Wahl zum Nationalrat. Er vertrat den Kanton Obwalden während acht Jahren in Bern. Für dieses grosse Engagement bedankt sich die CSP und wünscht «Kari» und Marlies Zeit zu geniessen und all das zu tun, was bisher nicht möglich war.

CSP Lungern



Übergabe der beiden Geissen an Karl Vogler. Von links: Karl Imfeld, Helen Imfeld, Vreni Vogler, Bernadette Kaufmann-Durrer, Joe Vogler, Karl Vogler, Sepp Vogler. Die Tiere stammen aus der Zucht von Vreni und Sepp Vogler.

Kirchgemeinde Lungern

Interview mit Michaela Michel, 10 Jahre Katechetin in Lungern

Geschätzte Michaela, seit bereits 10 Jahren bist Du von der Pfarrei Lungern als Katechetin der Unterstufe und Mittelstufe an der Schule Lungern angestellt. Zu diesem Jubiläum würde ich Dir gerne ein paar Fragen stellen.

Yvonne Halter: Michaela, Du bist Katechetin. Was ist eine Katechetin?

Michaela Michel: Als Katechet oder Katechetin ist man hauptberuflich für den Religionsunterricht zuständig. Ausserdem für Erstkommunion, Versöhnungsweg, Firmung und Schulgottesdienste. Und natürlich hinhören, wenn ein Kind Anliegen oder Probleme hat.

Yvonne Halter: Was hat Dich dazu bewogen, eine Ausbildung zur Katechetin zu machen – und welches ist Dein beruflicher Werdegang?

Michaela Michel: In meiner Familie wurde die Glaubenserziehung nie sehr grossgeschrieben. Meine Grossmutter hat uns immer in den Gottesdienst mitgenommen und uns aus der Bibel vorgelesen. Sie brachte mich dem Glauben näher.

Als ich nach meiner Heirat nach Kerns gezogen bin, habe ich mich ehrenamtlich bei der Familiengottesdienstgruppe, in der Sunntigsfyrguppe und bei anderen kirchlichen Anlässen engagiert. Dabei habe ich gemerkt, wie gerne ich mit Kindern auf diesem Weg bin. Nach einem Infoabend habe ich mich an diese 3-jährige Ausbildung gewagt. Eine der besten Entscheidungen meines Lebens.

Yvonne Halter: Seit bereits 10 Jahren unterrichtest Du die Schülerinnen und Schüler hier in Lungern. Was hat Dich bewogen, Dich in Lungern zu bewerben?

Michaela Michel: Noch während meiner Ausbildung habe ich meine Vorgängerin Lisbeth Gasser kennengelernt. Von ihr wusste ich, dass in Lungern bald eine Stelle frei wird. So habe ich einfach angerufen. Als mir Dirk am Telefon gesagt hat «dich schickt der Himmel», war die Entscheidung gefallen. Seine unkomplizierte Art hat mir imponiert. Wieder eine meiner besten Entscheidungen...

Yvonne Halter: Was empfindest Du als das Schönste in unserer Pfarrei?

Michaela Michel: Lungern und seine Menschen hatte ich ja schon bei meiner Tätigkeit als Restaurationsfachfrau im Hotel Kaiserstuhl kennen und schätzen gelernt.



Michaela Michel ist seit 10 Jahren Katechetin in Lungern.

Mir gefällt, dass man sich kennt und sich auf jeden verlassen kann. Die Eltern wollen, dass ihre Kinder im katholischen Glauben erzogen werden und helfen mit, wo sie nur können. Ich freue mich immer, wenn wir in der Vorbereitung zur Erstkommunion oder dem Versöhnungsweg sind. Da hilft jeder mit und bringt sich ein, das ist grossartig. Ausserdem habe ich die besten ArbeitskollegInnen, die man sich vorstellen kann!

Yvonne Halter: Was liegt Dir bei der kirchlichen Arbeit am meisten am Herzen?

Michaela Michel: Viele Kinder, die zum ersten Mal in den Religionsunterricht kommen, wissen sehr wenig bis gar nichts von unserem Glauben. Das empfinde ich aber nicht als negativ! Es ist schön zu sehen, wie sie sich ohne Vorurteile auf unseren Glauben einlassen. Sie hören von Gott, staunen über die vielen Geschichten in der Bibel und erfahren, was diese mit unserem eigenen Leben zu tun haben. Sie sehen Dinge, die wir Erwachsenen leider nicht mehr sehen, stellen Fragen und sind manchmal auch sehr kritisch. Das alles finde ich sehr gut, denn nur so können sie sich eine eigene Meinung bilden und auch danach leben. Für mich persönlich ist es

aber am wichtigsten, dass sie gerne zu mir in den Unterricht kommen. Ausserdem würde ich mir wünschen, dass die Kinder unseren Glauben wieder etwas mehr in der Familie leben könnten. Ab und zu ein Besuch im Gottesdienst oder ein Gebet am Tisch oder vor dem Schlafen gehen, eine Geschichte aus der Bibel, das wäre schön...

Yvonne Halter: Welches sind Deine Freuden und Sorgen mit den Kindern?

Michaela Michel: Gott sei Dank habe ich mehr Freuden als Sorgen! Die Kinder hier in Lungern sind bodenständig und nett. Es freut mich, wenn sie fröhlich in den Unterricht kommen. Ab und zu gibt es kleinere Ausrutscher, aber wenn man selbst Kinder aufgezogen hat, ist das kein Problem. Je älter die Kinder werden, desto schwerer wird es, sie für den Religionsunterricht zu begeistern. Wenn ich dann frage, an was es liegt, antworten die meisten: «es ist langweilig». Wenn ich dann aber nachfrage, ob es den in Mathematik, Englisch oder einem anderen Fach immer so locker und lustig sei, merken sie selbst, dass es mal schönere und weniger schöne Lektionen gibt. Der Lehrplan bestimmt nun mal die Themen, auch im Religionsunterricht.

Yvonne Halter: Womit erreicht man die Kinder von heute?

Michaela Michel: Wenn ich an meinen eigenen Religionsunterricht zurückdenke, muss ich immer schmunzeln. Damals sind wir in den Bänken gesessen, haben aus der Bibel gehört und vielleicht einmal ein Bild dazu gemalt. Heute ist es «Gott sei Dank» etwas anders. Wir hören Geschichten aus der Bibel, arbeiten mit Bodenbildern, basteln dazu, singen, spielen Theater, gehen in die Natur. Arbeiten mit Computer und sehen auch ab und zu einen Film zu einem Thema. Ich bemühe mich immer, dass die Kinder möglichst viel selbst beitragen und den Glauben mit Hand und Herz erleben dürfen.

Yvonne Halter: Gibt es etwas das Dir besonders wichtig ist, was Du Deinen Schülern mit auf den Weg geben möchtest?

Michaela Michel: Unsere Welt hat sich geändert. Vieles ist anders geworden. Es ist gerade für junge Menschen schwierig sich darin zurecht zu finden und ihren eigenen Weg zu finden. Menschen mussten sich schon vor Tausenden von Jahren immer wieder mit neuen, anderen und schwierigen Lebenssituationen auseinandersetzen. Meine eigene, persönliche Erfahrung ist es, dass mir mein Glaube immer geholfen hat. Ich weiss, da ist einer, der für mich da ist, mich beschützt und mir zuhört. Das gibt mir Zuversicht und Kraft.

Yvonne Halter: Welche Bedeutung hat es für Dich, die Kinder in die Welt des Glaubens einzuführen?

Michaela Michel: Eine sehr grosse Bedeutung! Im gewohnten Umfeld hören die Kinder sehr wenig von unserem Glauben. Da bin ich froh und dankbar, dass es den Religionsunterricht gibt und sie so einen Zugang zu unserer Religion finden. Leider reicht die Zeit im Religionsunterricht nicht aus, um ihnen alles beizubringen. Manchmal höre ich zum Beispiel, dass die Kinder nicht mehr wissen, wie man sich in der Kirche richtig verhält, welche Antworten man gibt oder wann man aufsteht oder sich hinkniet. Da kann ich leider nur sagen: «learning by doing».

Yvonne Halter: Welche Bedeutung hat für Dich das Bibelwort «Liebe Deinen nächsten wie Dich selbst»?

Michaela Michel: Wir wissen alle, dass uns dies nicht immer möglich ist. So sehr wir uns das auch immer wünschen und ersehnen. Doch ich bestehe darauf, dass meine Schüler eine Regel auswendig können: «Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg auch keinem andern zu». Die Goldene Regel, die in allen Glaubensrichtungen vorkommt! Wenn wir das schaffen, sind wir ganz nahe an der Nächstenliebe.

Yvonne Halter: Was bedeutet Dir Dein Glaube?

Michaela Michel: Sehr viel! Heute als erwachsene Frau noch viel mehr als früher. Das Leben hat mir gezeigt, dass es manchmal sehr schwierig und hart sein kann. Da hat mir mein Glaube immer geholfen, mir einen Rahmen und Trost gegeben. Es tut übrigens auch gut manchmal mit Gott zu schimpfen, dass kommt jedoch nicht allzu oft vor...

Yvonne Halter: Wie würdest Du Dich selbst beschreiben?

Michaela Michel: Meine grösste Stärke ist mein Humor und meine positive Einstellung zum Leben. Ausserdem bin ich sehr naturverbunden und tierlieb. Ich mag Menschen und lerne gerne auch andere Kulturen kennen. Was ich bei meiner Reiselust gut kann. Ausserdem esse und trinke ich sehr gerne.

Eine Schwäche von mir ist, dass meine Gedanken sehr sprunghaft sind. Dir kann ein Lied davon singen! Ich bringe es fertig, mitten in einem Gespräch in ein völlig anderes Thema zu wechseln.

Sicher habe ich auch noch andere Schwachpunkte, doch das würde den Rahmen dieses Interviews sprengen...

Yvonne Halter: Was war früher Dein liebstes Schulfach?

Michaela Michel: Sport natürlich!

Yvonne Halter: Welches sind Deine liebsten Freizeitbeschäftigungen?

Michaela Michel: Ich bin gerne in der Natur unterwegs. Früher am liebsten mit meinem Hund. Ich bewege mich gerne. Mein neues Hobby ist Weitwandern. Diesen Sommer laufe ich nach Bad Ischl in meine Heimat, wo ich geboren und aufgewachsen bin.

Yvonne Halter: Für welche drei Dinge in Deinem Leben bist Du am dankbarsten?

Michaela Michel: Für meinen lieben Mann und unsere wunderbaren Kinder. Das ich hier leben darf in einem der schönsten Länder der Welt und für den Frieden, den wir haben.

Yvonne Halter: Welche Bedeutung hat die Kirche für Dich und Deinen Beruf?

Michaela Michel: Manchmal hadere ich mit der katholischen Kirche sehr. Ich bin oftmals gar schockiert, was in kirchlichen Kreisen alles passiert. Mit der konservativen Haltung unserer Kirche habe ich auch so meine Mühe. Doch mein Glaube an Gott, hat mit all dem nichts zu tun. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle gut und friedlich zusammenleben können, wenn wir nach den Werten, die uns Jesus gelehrt hat, leben.

Yvonne Halter: Wenn Du etwas zu Deinem Beruf oder in der Kirche ändern oder bewegen könntest, was wäre es?

Michaela Michel: Wie schon gesagt, finde ich unsere Kirche sehr konservativ. Wir müssen die Sprache der Menschen sprechen, Worte finden, die alle verstehen, um jede und jeden in der Situation abholen zu können, in der sie sich gerade befinden. Das würde wiederum dazu führen, dass uns mehr zugehört wird. Die Kluft von geistlich zu weltlich ist viel zu gross. Jesus selber ist zu den Menschen gegangen und hat mit ihnen gesprochen, und zwar so, dass sie ihn auch verstanden haben. Dass die Frauen in der Kirche immer noch nicht anerkannt sind, wissen wir alle. Interessant wäre zu schauen, was passieren würde, wenn alle Frauen in ihren Ämtern für ein paar Wochen streiken würden.

Yvonne Halter: Eine letzte Frage: Was war Dein bestes Erlebnis als Katechetin in den vergangenen 10 Jahren?

Michaela Michel: Am schönsten ist es, wenn sich Kinder mir anvertrauen und mit ihren Sorgen zu mir kommen. Wenn wir dann noch gemeinsam eine gute Lösung finden, zeigt mir das, dass ich meine Aufgabe nicht ganz so schlecht mache.

Danke, Michaela, für Deine ehrlichen Antworten und den spannenden Einblick auf Deine vergangenen 10 Jahre als Katechetin in Lungern.

Der Kirchenrat und das Team vom Pfarramt, bedankt sich bei Dir ganz herzlich für Deine fachliche Kompetenz und für Dein Engagement in unserer Pfarrei. Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude und immer wieder genügend Power und Motivation bei Deiner Arbeit als Katechetin.

Yvonne Halter
Personalverantwortliche
Kirchenrat Lungern



Röthlin
Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 | roethlin-bestattungen.ch

22 Kinder erstmals am Tisch des Herrn

Impressionen Erstkommunion 2021



Junge Erwachsene empfangen Sakrament

Impressionen Firmung 2021



Trotz Einschränkungen wegen Corona

Altpapiersammlung der Jungwacht Lungern



Trotz Einschränkungen hat am 8. Mai das alljährliche Altpapiersammeln der Jungwacht Lungern stattgefunden. Mit der ältesten Gruppe namens «Seebodägemschi» und dem Leitungsteam durften wir an einem herrlichen Samstagvormittag diesen Anlass durchführen. Wir danken allen Firmen, die uns ihre Fahrzeuge für das Altpapiersammeln zu Verfügung stellten.

Jungwacht Lungern, Marco Vogler

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

**MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK**

**STUDENSTRASSE 6
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44**

Werbung im Lungern informiert lohnt sich.
Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen
Liebe Lungerer

Endlich! Der langersehnte Sommer ist wieder da! Endlich können wir wieder warme Tage geniessen. Der Frühling hat uns wahrhaft nicht wirklich verwöhnt. Unverständlich, dass diese hoffnungsvolle

Zeit der länger werdenden Tage das Zep-ter in diesem Jahr mehrheitlich den Eishei-ligen und fast völlig dem «Biswind» über-lassen hat.

Aber wir haben auch Positives zu berich-ten. Die COVID-Pandemie hat uns seit Ende letzten Jahres in Ruhe gelassen. Wir ha-ben uns über die ganze Zeit vorsichtig ver-halten und in allen Bereichen die empfo-hlenen und auferlegten Schutzmassnahmen von Bund und Kanton eingehalten. Dazu erhielten wir schon Anfang Jahr die Gele-genheit, uns intern im Eyhuis impfen zu lassen. Und nun profitieren wir auch von der gesamten Lage in unserer Gegend, die sich gegenüber dem Frühling stark ver-bessert hat.

Wir packen diese Gelegenheit sogleich beim Schopf und füllen unsere Aktivitäten Agenda wieder mit frohen und geselligen Anlässen. Gerne empfangen wir auch wie-

der Gäste zu Speis und Trank oder für eine gemütliche Jassrunde.

Wir wissen, es gibt Leute, die wollen einem die Zuversicht vermiesen und munkeln schon etwas von einer 4. COVID-Welle im kommenden Herbst und warnen vor je-dem befreienden Schritt Richtung Norma-lität. Daran denken wir jetzt aber nicht. Wir haben genug von Wellen. Seien es COVID-Wellen oder kalte Nordwind-Sturm-wellen auf unserem prächtigen See. Jetzt wollen wir wieder einigermassen normal leben und den Austausch und die vielen vermissten Kontakte pflegen. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Geniessen Sie den Sommer!

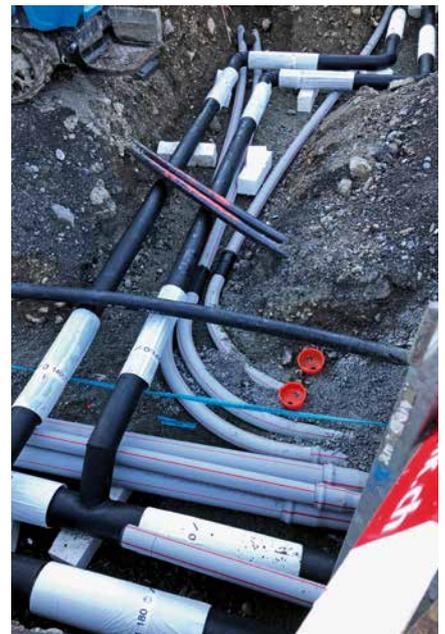
Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser

Anschluss an den Wärmeverbund Lungern

Ölheizung im Eyhuis geht in Pension

A propos Sommer, wir machen uns im Ey-huis aktuell für die vielen nächsten fri-schen und kalten Winterhalbjahre bereit. Wir brauchen ein neues Heizsystem. Der aktuelle Ölbrenner «Hoval Uno 3» mit Jahrgang 1994 schicken wir diesen Sep-tember in seine wohlverdiente Pension. Dieser wurde über zwei unabhängige, je 20'000 Liter fassenden Öltanks gespiesen und war für eine Wärmeleistung von bis zu 175 kW ausgerichtet. Der Stiftungsrat

hat sich nun für ein ökologischeres System entschieden. Das Eyhuis wird an den Wär-meverbund Lungern, betrieben durch das EWO, angeschlossen. Dazu sind aber gross-räumig ergiebige Arbeiten von Nöten. Es handelt sich bei den diversen Gräben di-rekt um das Eyhuis also nicht, wie teil-weise im Dorf spekuliert wurde, um Was-sergräben wie bei einer Burganlage im Mittelalter, um ungebetenen Gästen den Zugang zu verwehren. Das Eyhuis muss



zuerst überhaupt an die Wärmeleitung angeschlossen werden können. Dazu ist eine Leitung durch die gesamte Länge der Eistrasse notwendig. Dies macht umso mehr Sinn, da in nächster Zeit noch wei-tere Liegenschaften im Quartier an den Wärmeverbund anschliessen. Die Arbei-ten können aber glücklicherweise mit dem Projekt GEP (generelle Entwässerungs-pla-nung) der Gemeinde Lungern und der Ver-legung einer Glasfaserverbindung durch das EWO verbunden werden (siehe «Lun-ger-n informiert» 2/2021, S. 6). Die Arbei-



Die letzte Heizöl-Lieferung fand im letzten Januar statt. Der Kaminfeger verliert einen langjährigen Kunden und hat seinen letzten Reinigungseinsatz auch schon hinter sich. Aber wir haben uns abgesichert. Der Kaminfeger bringt allen Glück, auch denen, die mit ökologischen Systemen Wärme erzeugen. So hoffen wir, wir können Ihnen in der nächsten Ausgabe von einem glücklichen Anschluss an den Wärmeverbund berichten.



ten kommen sehr gut voran. Die Spezialisten der Baufirma Gasser Felstechnik und der Gebäudetechnik Heipro haben ihre Aufgaben voll im Griff. Dies ist auch bei extra kniffligen Situationen der Fall. So zum Beispiel bei Ansammlungen von bestehenden Wasser-, Abwasser- und anderen Leitungen, wo mit der klobigen Bagger-schaufel ähnlich einem «Archäologen-Bäseli» das Erdreich fast zentimetergenau mit Fingerspitzengefühl freigelegt werden muss.

Reichhaltige Mahlzeit Mittagstisch im Eyhuis

Ab Ende August ist es endlich wieder soweit. Wir laden die Senioren und Seniorinnen von Lungern und Bürglen zum gemeinsamen Mittagessen ein. Dieses findet in der Regel am letzten Donnerstag des jeweiligen Monats statt.

Zum attraktiven Preis von 20 Franken wird ein reichhaltiges Menu, bestehend aus Salat vom Buffet, Suppe, Hauptgang und Dessert angeboten.

Gönnen Sie sich doch die Gelegenheit, einmal im Monat bei Klatsch und Tratsch im Eyhuis kulinarisch verwöhnt zu werden. Vielleicht treffen Sie nach dem Kaffee auch noch Leute zum Jass oder Schwatz.

Daten 2021:

Donnerstag, 26. August 2021

Donnerstag, 30. September 2021

Donnerstag, 28. Oktober 2021

Donnerstag, 25. November 2021

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Anmeldung jeweils bis Dienstag beim Küchenteam vom Eyhuis
Tel. 041 679 71 95

Überraschung im Eyhuis

Platzkonzert Jungmusik Lungern



«D'Chuchi ufem Rapid»: Damit ist das Schlagzeug gemeint.



Die Jungmusik Lungern bot mit Verstärkung ein wunderbares Platzkonzert.

Man stelle sich das einmal vor: «d'Chuchi ufem Rapid!» So geschehen an einem lauen Juniabend vor dem Eyhuis. Eine Gruppe mit Instrumenten und einem Einachser mit aufmontierter Schlagzeug-Anlage machte sich am frühen Abend vor dem Eyhuis zu einer Aufführung bereit. Anstelle eines Platz-Regens erhielten die Bewohnerinnen und Bewohner vom

Eyhuis ein Platz-Konzert. Eine Gruppe von Jungmusikern mit Verstärkung von einigen älteren Semestern überraschte mit einem gefälligen Musikprogramm. Der langjährige Musikleiter Norbert Kiser dirigierte die Gruppe durch einen wunderbaren Strauss von swingender Unterhaltungsmusik.

Danke viel Mal den Musikanten!

Dankbares Publikum im Eyhuis für die Hauptprobe

Hauskonzert Feldmusikgruppe Lungern

Am Freitag vor Pfingsten fand im Eyhuis eine spezielle Hauptprobe statt. Ein Quartett, bestehend aus zwei Musikerinnen

und zwei Musikern, fand im Eyhuis die idealsten Bedingungen und das dankbarste Publikum für einen ersten Auftritt

vor Publikum vor ihrer Konzert-Tournee durch die Lungener Gemeinde. Barbara Ming mit der Klarinette, Urban Gasser-Omlin mit der Trompete, Esther Gasser-Omlin mit der Posaune und Walter Ming mit dem Kontrabass spielten sich fast durch das gesamte Notenbüchlein mit der bekannten Sammlung von alten Liedern von Alfred Lorenz Gassmann.

Die Melodien und gefälligen Volkswesen kamen bei den Zuhörerinnen und Zuhörern äusserst gut an. Das war einfach grandios. Die Leute vom Eyhuis sind sehr gerne wieder einmal Probe-Publikum für solch eine hochwertige Darbietung!



Das Quartett der Feldmusik Lungern: Walter Ming, Urban und Esther Gasser-Omlin und Barbara Ming (von links).

Grosses musikalisches Repertoire

Senioren-Tanznachmittage im Eyhuis

Tanzen ist angesagt! In der Gemeinde Lungern und im Eyhuis gibt es einige Senioren und Seniorinnen, die für ihr Leben gerne tanzen. Aber Sie wissen, wie das meistens ist. Erstens gibt es heutzutage nicht mehr viele Gelegenheiten für den Paartanz und wenn sich dann einmal eine Gelegenheit ergibt, fehlt sicher der Tanzpartner oder die Tanzpartnerin. Das wollen wir ändern. Darum bieten wir im Eyhuis im August, September und Oktober vorerst je einen Tanznachmittag mit live Musik an. Der bewährte und virtuose Ein-Mann-Musiker Cherubim Degelo aus Sachseln spielt mit dem Keyboard, dem Saxophon und seiner Klarinette aus seinem riesigen Repertoire. Kommen Sie und lassen Sie sich auf das Tanzparkett entfüh-



ren. Lassen Sie wie früher wieder einmal bei leichter Folklore-, bekannter Schlager- und beschwingter Swingmusik Ihr Tanzbein schwingen. Für die, die alleine kommen, warten Taxi-Tänzer. Wir freuen uns auf viele Tänzerinnen und Tänzer aus Lungern und Umgebung. Der Eintritt ist gratis!

Senioren-Tanznachmittage

(14.00 Uhr bis 16.30 Uhr)

- Mittwoch, 25. August 2021
- Mittwoch, 15. September 2021
- Mittwoch, 20. Oktober 2021

Bild links: Der bewährte und virtuose Ein-Mann-Musiker Cherubim Degelo freut sich darauf, sein Publikum wieder in Tanzlaune zu bringen.

Jede Stimme zählt!

Singen mit Christa

Es wurde schon vielfach von Wissenschaftlern auf der ganzen Welt bewiesen. Sie haben es sicher auch schon am eigenen Leib erfahren: Gesang tut Körper und Seele gut. Singen hilft das Alltagsgrau zu vertreiben. Singen ist gut für Herz, Lunge und die allgemeine Fitness. Singen stärkt die Abwehrkräfte. Singen macht glücklich.

Dies wissen auch wir im Eyhuis. Nur mussten wir dieses Hobby seit letztem Herbst entbehren. Doch wir holen uns das gute Gefühl des SINGERLEBNISSES wieder in unser Haus.

Christa Ming-Gasser (Belles) begleitet alle Singfreudigen vom Eyhuis und aus dem Dorf mit ihrem Akkordeon ab Mittwoch,

18. August 2021 wieder gerne jeden zweiten Mittwochnachmittag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr durch die saisonalen Liederefibeln. Jede Stimme ist herzlich willkommen. Oder nach dem gleichen Motto wie bei umstrittenen Abstimmungen oder Wahlen; jede Stimme zählt!

«Iserä Eini»

Marie Vogler, Tonijosen Marieli

Man gibt Marieli ihr hohes Alter von 97 Jahre nicht, wenn man der zierlichen Frau mit dem vifen Blick gegenüberstzt. Ich nehme ihr auch sofort ab, Marieli, wie sie alle nennen, fühlt sich hier in ihrem Stübchen im Eyhuis, wo sie seit 2013 wohnt, zuhause und wohl aufgehoben. Zufrieden blickt sie auf ihr langes Leben zurück.

Bewegte Kindheit und Jugendjahre

Aufgewachsen ist sie in Obsee, wo ihre Eltern ein Lebensmittelgeschäft, s'Josä Lädeli, führten. Sie war halbjährig, als ihre Mutter im Alter von 25 Jahren starb. Sie wuchs bei ihren Grosseltern auf. Besonders von ihrem Grossvater habe sie viel Liebe bekommen. Als ihr Vater wieder heiratete, bekam sie zwei Stiefgeschwister. Marieli besuchte die erste Klasse, als auch ihre Stiefmutter starb. Das waren nicht einfache Zeiten und sie war gefordert.

Sie streicht sich über ihr Haar und meint: «Trotzdem! Meine Schulzeit habe ich in guter Erinnerung. Wir hatten bis zur 6. Klasse Klosterfrauen. Damals haben wir auch noch die alte Schrift gelernt. Ich wäre gerne Lehrerin geworden, habe immer ring gelernt, aber daraus wurde nichts. Stattdessen hätte ich nach Rorschach in ein Mädcheninstitut gekonnt, aber da brach der 2. Weltkrieg aus. So reichte es nur zu einer halbjährigen Haushaltlehre in Zug.»

Der zweite Weltkrieg

In Erinnerung bleiben ihr die Sonntage. Während des Krieges konnten die Leute nur gegen Marken einkaufen. Diese Märkli, die während der Woche anfielen, musste sie jeweils am Sonntagnachmittag auf grosse Bogen aufkleben. Sie hat diese langweiligen Nachmittage noch in Erinnerung, ebenso die Verdunklungsvorschriften.

«In der Nacht war es draussen stockdunkel, wehe, wenn es bei einem Haus noch einen Streifen Licht gab. Luftschutzsoldaten patrouillierten die ganze Nacht, und wer sich nicht an die Vorschriften hielt, wurde gebüsst. Sogar die Velos mussten ohne Licht fahren.»

«Während der Coronazeit habe ich oft an diese Zeit von damals zurückgedacht. Für uns gab es damals fünf Jahre lang weder Ausgang noch Fasnacht oder Älperkilbi und auch wir waren damals jung und haben diese fünf Jahre trotzdem unbeschadet überlebt. Heute klagen sie und machen eine «Wäsigg» wegen zwei Jahren!»



Kann fast auf ein Jahrhundert zurückblicken: Marie Vogler, Tonijosen Marieli.

Dank dem Kirchenchor

An ihrer ersten Stelle als Haushalthilfe beim Kantonsoberförster des Kantons Luzern plagte sie das Heimweh derart, dass es sie wieder nach Lungern zurückzog. Der damalige Gemeindeschreiber konnte sie überreden, im Kirchenchor mitzusingen. «Das war meine einzige «Freizeit», sonst war ich da für meine Stiefgeschwister. In guter Erinnerung ist mir noch das Jahr in der Schwendlen; im Sommer als Servertochter, im Winter im Haushalt. Im Kirchenchor lernte ich s'Tonijosä Emil kennen und heiratete ihn mit 23 Jahren.»

Mit unseren sechs Kindern lebten wir zwar eng zusammen, aber wir kamen gut aus miteinander. Man muss halt das seine dazu beitragen und meine Devise war immer: So, wie du in den Wald rufst, so kommt es zurück.

Die Jahre vergingen, die Kinder wurden Flügge. Nach dem Tod von Emil 1986 lebte sie mit Peter, ihrem Jüngsten, noch ein paar Jahre allein im Haus. Mit 89 Jahren zog sie dann um ins Eyhuis, wo sie sich wohl fühlt, aber auch weiterhin ihre Kontakte zum Dorf wie zu den Mitbewohnern pflegt.

«Und obwohl ich ein Mensch bin, der immer nach vorwärts schaute, haben auch die Erinnerungen ihren Platz, die meisten davon sind positiv.»

Bleibende Erinnerungen

Und so erzählt sie mir gleich von zwei besonderen Erlebnissen mit Autos.

«Ich ging damals in eine der unteren Schulklassen. Über den Mittag war bei uns ein Schokoladenreisender, der hiess «Ziböri». Als ich mich aufmachte auf den Weg zur Schule, fragte er mich, ob ich mitfahren wolle, er nehme mich mit ins Dorf. Da bin ich zum ersten Mal in einem Auto gesessen. Es kamen kaum Autos damals, und man konnte im Winter sogar auf der Landstrasse von der Chäl ins Dorf schlitteln, ohne dabei einem Auto zu begegnen.»

Eine weitere Auto-Story ereignete sich viele Jahrzehnte später, von der sie schmunzelnd erzählt:

«Kobi und Margrith Röhthlin offerierten mir zu meinem 80. Geburtstag für eine Woche ihr Ferienhaus in Prezzo (Italien), ich könne noch drei Gespanen mitnehmen. Ich entschied mich für meine Freundinnen Monika Imfeld, Emmi Furrer und meine Tochter Evi. Emmi war bereit, mit ihrem VW Käfer zu fahren. Aber zuerst musste eine Probefahrt gemacht werden. Wir beluden das Auto mit unserem Gepäck, dann mussten wir einsteigen und Emmi fuhr mit uns von Kaiserstuhl die Brunnenmad-Strasse hinauf, um zu testen, ob ihr Käfer für eine Fahrt nach Prezzo auch fahrtauglich genug sei. Er hat den Test bestanden!»

Am Schluss meines Gesprächs verrät sie mir noch:

«Als der «Wagnerbat» damals die Krippe für die Pfarrkirche schnitzte, durfte ich ihm Modell sitzen für das Christkind. Aber erst viele Jahre später habe ich erfahren, dass mein Mann Emil ebenfalls in dieser Krippe verewigt ist, als «Flötlibiob».»

Wir wünschen unserer Dorfseniorin, die täglich die Zeitung studiert, gerne Briefe schreibt, ab und zu ins Dorf hinauf geht und fürs Leben gerne jasst noch viele unbeschwerte Jahre im Kreis ihrer 6 Kinder, 14 Grosskinder und 11 Urgrosskinder, von denen sie auch immer wieder Besuch erhält. Mit ihrer lebensfrohen, positiven und zufriedenen Art ist sie uns allen ein Vorbild.

Peter Ming

Zu viele Auflagen wegen Corona

Älplerchiuwi 2021 abgesagt

Der Vorstand der Älperbruderschaft traf sich mit den Verantwortlichen der Älplerchiuwi, der Festwirtin Sandra Schallberger, Kassier Martin Gasser und den höchsten Beamten Bergmann Beat Imfeld und Statthalter Martin Amgarten. Hauptthema war die Älplerchiuwi 2021.

Nachdem die Chiuwi 2020 bereits abgesagt werden musste, wurde eine Auslegeordnung gemacht. Die Situation präsentiert sich jetzt sicher etwas entspannter. Alle hoffen, dass die Pandemie endlich überstanden beziehungsweise unter Kontrolle ist. Das ganze Fest hat eine nicht zu unterschätzende Vorlaufzeit. Die Bestellung aller Materialien sowie Ess- und Trinkwaren vor allem aber die Suche des nötigen Personals brauchen eine gewisse Planungssicherheit.

Darum muss der Entscheid im Sommer fallen.

Die heutigen Vorgaben für grössere Anlässe nur mit Zertifikat oder strengen Vorschriften, Maskenpflicht in Innenräumen, Erfassen der Personendaten und keinen Tanzanlässen führte uns schweren Herzens zum Entscheid, die Älplerchiuwi 2021 im üblichen Rahmen leider abzusagen.

Die Älplerchiuwi liegt uns allen sehr am Herzen. Aber lieber keine Chiuwi als ein Fest mit vielen Auflagen, die sowieso nicht umsetzbar wären.

Sicher stattfinden wird der Erntedankgottesdienst am 24. Oktober in der Pfarrkirche. Sollte sich die Situation bis im Herbst weiter entspannen, halten wir uns noch die Option offen, eine Chiuwi im einfachen Rahmen zu prüfen.

Wir wissen, dass wir mit diesem Entscheid keine grosse Begeisterung wecken. Aber wir sind uns auch unserer Verantwortung bewusst.

Darum leben wir mit diesem Entscheid, hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns auf die Älplerchiuwi 2022.

Der Vorstand der Älperbruderschaft
Lungern



Ettlín AG
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch



Die Bauunternehmung aus der Region.

Wir ermöglichen von der Beratung bis zur Ausführung ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Gasser Felstechnik AG
Lungern | 041 679 77 77

Projektwoche im Naturpark Giessbach (BE)

Lungerer Lernende leisten Einsatz für die Allgemeinheit

Die Projektwoche führte 15 Lernende in den Naturpark Giessbach (BE), wo die Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Lehrberufen zusammen Wege und Zäune instand stellten.

Die jährliche Projektwoche anfangs Juli hat Tradition. Auch dieses Jahr kamen die Lernenden der Lungerer Unternehmen Gasser Felstechnik AG, HP Gasser AG und Sutter Fahrzeugbau AG zusammen, um gemeinsam für die Allgemeinheit zu wirken. «Die 15 Lernenden aus den unterschiedlichsten Lehrberufen arbeiten im Team und eigenverantwortlich am Projekt. Sie lernen voneinander und leisten gleichzeitig einen Beitrag an unsere wunderschöne Region», sagt Projektleiter Fredel Abegglen. Ein Ziel der Projektwoche sei auch, dass die Jugendlichen einen Einblick in andere Lehrberufe gewinnen. Es sei während einer Projektwoche durchaus schon der Entscheid zu einer Zweitlehre gereift, erläutert Abegglen.

Der Naturpark Giessbach

Dieses Jahr fand die Projektwoche vom 12. bis 16. Juli im Naturpark Giessbach (BE) in der Nähe des Grandhotel Giessbach statt. Im Parkgelände am Brienzensee gab es einige fällige Erneuerungsarbeiten, auch ein Bike- und Fussweg musste ausgebessert werden. Zu Wochenbeginn trafen sich die Lernenden aus den drei Betrieben, um die benötigten Arbeitsmaterialien, Geräte und das restliche Gepäck auf die Fahrzeuge zu laden. «Unter dem Jahr sind wir Lernenden in ganz unterschiedlichen Bereichen und Orten tätig. In der Projektwoche lernt man sich untereinander besser kennen», erzählten zwei Auszubildende, die schon im Vorjahr dabei waren. Damals ging es aufs Lungerer Schönbüel, wo die Lernenden auch übernachteten.



Die 15 Lernenden mit dem Betreuer Fredel Abegglen.

Teamwork der Lehrberufe

Angekommen bei den bekannten Giessbachfällen, besichtigten die Jugendlichen als erstes die verschiedenen Baustellen und teilten sich auf. Die Lernenden organisierten sich selbst. Dabei trafen Maurer und Zimmermänner auf Baumaschinenmechaniker und Fahrzeugschlosser – und kaufmännische Berufe wie Mediamatiker und Kauffrau. Jede und jeder leistete einen Beitrag zum Gelingen, dennoch war Bauwissen gefragt. «Da muss schon jemand vom Fach sein», meinte der angehende Mediamatiker Balin Imfeld mit einem Schmunzeln. Für jeden Bauplatz auf dem Gelände bestimmten die Jugendlichen deshalb einen Baustellenchef, vornehmlich ältere Lernende aus den Bauberufen.

Wege, Zäune und Feuerstellen

Es gab vieles zu tun. Um eine Wiese wurden Holzpfosten in den Boden geschlagen und ein Holztag errichtet. Ein alter Unterstand, in welchem Holz zum Grillieren auf-

bewahrt wurde, wurde abgerissen. An dessen Stelle zimmerten die Lernenden der HP Gasser AG ein schönes neues Holzhäuschen, welches auf vier Betonplatten gestellt wurde. Auch diese Betonplatten entstanden durch die Hand der Auszubildenden: Sie gruben, erstellten eine Schalung und betonierten. Auf dem Wanderweg gab es mehrere Aussichtspunkte mit morschen Holzgeländern. Diese wurden rückgebaut und durch sichere Zäune mit Drahtseilen ersetzt. Auch der Weg an sich wurde verbessert. Herumliegende grosse Steine wurden zur Seite geräumt und kleine Mäuerchen aus Steinen errichtet.

Wohlverdient

Mitte der Woche erhielt die Gruppe Besuch von ihren Lehrlingsausbildnern, die sich vor Ort ein Bild über die Arbeit machten – und sich dabei natürlich auch die Giessbachfälle nicht entgehen liessen. Beim anschliessenden Abendessen im Grandhotel Giessbach kamen Lernende und Auszubildene zusammen und diskutierten über das Erlebte. Besonders über das Regenwetter dieser Hochwasserwoche, das die Lernenden ständig begleitete. Die Einladung zum Essen hatten sich die Jugendlichen in der trüb-kühlen Woche auch redlich erarbeitet: So musste insgesamt rund 2'300 Kilogramm Beton den steilen Weg hinaufgetragen werden. Dazu wurden «Bränte» genutzt, eine historische Form des Eimers, der sich wie ein Rucksack umschnallen lässt. Doch die Bauwerke lassen sich sehen und werden den Besucherinnen und Besuchern des Naturparks gute Dienste leisten.



Teamwork beim Transport der Holzhütte.



Das Sicherheitsnetz wird montiert.

Fabienne Niederberger, Lernende Kauffrau

Zur Grenzziehung nach der Seeabsenkung im Jahre 1836

Die Tieferlegung des Lungenersees: Wie die Teilsamen davon betroffen waren

In Anlehnung an den Artikel von Peter Ming im letzten Lungern informiert über den Wiederaufbau des Lungenersees, sei hier 185 Jahre zurück geschaut, nämlich auf die Absenkung von 1836 und die dadurch nötige neue Grenzziehung der Teilsamen.

Durch die Absenkung des Wasserspiegels um 35 m entstand dringend benötigtes Landwirtschaftsland. Denn die kleinen und kleinsten ertragsarmen Bauernbetriebe vermochten die stark gewachsene Bevölkerung mit ihren zahlreichen Grossfamilien nicht mehr zu ernähren. Die Gesamtfläche war jedoch weniger gross als vorgängig angenommen. Das nutzbare Land ergab 90 ha, das unproduktive ungefähr 23 ha, je nach Schätzung und Umrechnungsfaktor.

Zur Erschliessung dieses neuen Dorfteils im Seeboden mussten Strassen angelegt und über die nun stark verlängerten Bachläufe Brücken gebaut werden. Um ein Ausbrechen der Bäche zu verhindern, brauchte es Uferverbauungen. All dies ging weitgehend auf Kosten der Teilsamen, was bedeutete, dass nun weiterführende Grenzen festzulegen waren, um die Verantwortlichkeiten klar aufzuteilen. Massgebend war und ist bis heute die Lopp.

1839 wurde das neu gewonnene Land von der heute noch bestehenden Loppbrücke aus neu vermessen. Schulherr Joachim Imfeld (Ur-Ur-Grossvater von Hans-Beat Imfeld-Haas, Gemeindefeldschreiber) hat die Seeteile in Klaftern ausgerechnet. Ein Klafter entspricht 3,6 m².

Klafter war ein Flächen-, Längen- und Raummass. Die ganze Berechnung mit der Beschreibung ist recht kompliziert, wie der folgende Textauszug zeigt. Dazu hatte ein ungeübter Schreiber das Schriftstück abgefasst, was das Verstehen nicht einfacher macht.

... die March solle bey der Lopp Brigg anfangen und daß allen Seestrass nach, bis Zu der Strass wo von der Kirchen hinunder geht. Von da der Durnacherstrass nach, bis zu der abgesteckte Strass, allwo an den See geht, da sollen Lauth Vorgeschriebenem Mäss bis an See, Marchstein gesetzt werden, nämlich 15 Kf: ob der abgesteckten Strass, daß geht die March über den See bis an die Birglen, da solle der Capell Vogt Jg: Imfelds Seetheil ganz in dem Seewsertheil bleiben.

Abschrift von der im Jahr 1839 Zwischen Lopp und Oben gemachten Seeboden March.	
Sauß angub dem Jahr 1839 zu Joseph Imfeld	Klafter
zum 15. 2. 1839 Kaufteil in einem Spiel sind	1450
gab zusammen	222333
Einse Puma in fünf Spiel gab 5 Spiel	133333 1/2
und fünf Spiel gab	88333 1/2
Es ist nach Land wasser nicht in Oben Maß	
Zugriffelbau, nämlich Land war auf der Lopp	
wie Oben Circa	
und auf der Lopp ist ein gleiches Land Circa	12495
das ist gemacht fünf Puma Land ist viel als	6674
Hängung gegen was man nicht da von Wasser	
Land	
Auf der Lopp ist ein gleiches Land Circa	31580
Wasser auf der Lopp ist ein gleiches Land Circa	
bei an der Birglen ist ein gleiches Land Circa	11260
Einse Lopp fünf Puma zusammen	42480
Von dem Einse Lopp fünf Puma zusammen	
bei an der Lopp wo von der Lopp gegen Lopp	34040
Es ist nach Land auf der Lopp ist ein gleiches Land Circa	
Einse Land ist nach fünf Puma zusammen	3240
Einse fünf Lopp Puma zusammen	83060

Da wurde dazugezählt und abgezählt und zusammengezählt, bis jede Partei ihre Anzahl Klafter kannte.

Es ist Zuwissen dass des Jos: Jg: Halters Seeboden, die helfte ins Dorf, und die helfte Zu dem Seewserland gehert, und des Beatist Gassers Hausmatten gehert $\frac{3}{4}$ Theil zu dem Dorfer, und $\frac{1}{4}$ Theil zu dem Seewser Land.

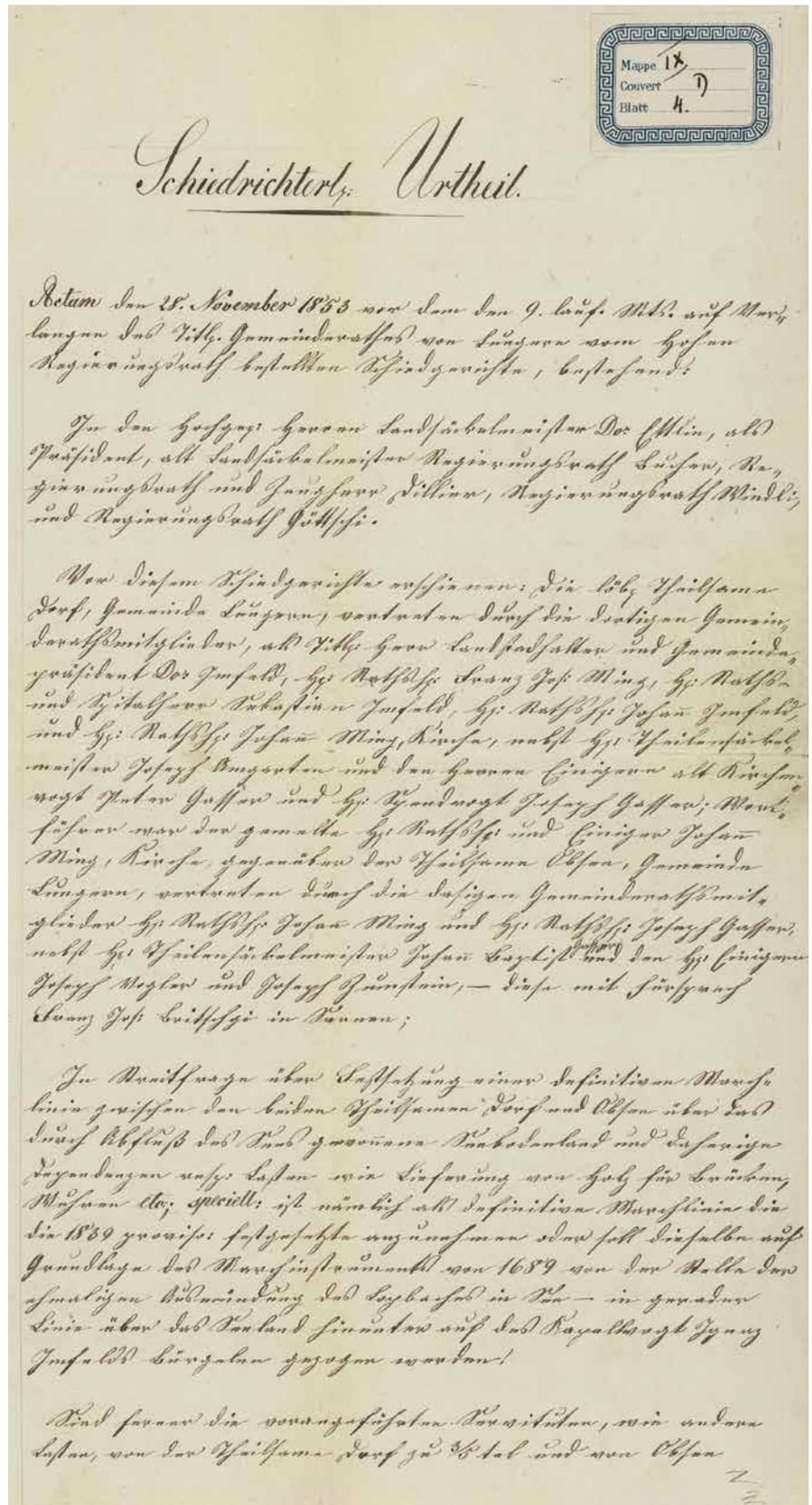
Es ist noch ein Strass hieher dem Grossen Wasser bis an See abgestekt, wo Zwischen dieser abgestekten Strass, und dem Grossen Wasser bis an See noch Cirka 4550 Kf. Land ist hirmit bleibt für $\frac{2}{5}$ theil Zuwenig Cirka 1524 Kf: Von der abgestekten Strass, unter der Durnacher Strass, ist das Land bis an See 103 Kf: und von der abgestekten Strass gegen dem Zschorren 15 Kf: giebt 1545 Klaffer.

Anscheinend konnten sich die beiden Teilsamen über die neue Marchlinie nicht einig werden, ebenso wenig über die Lieferung von Holz für Brücken und Wuhren und deren Unterhalt. Trotz bestehendem Urteil kam nämlich die Meinung auf, dass der Einfachheit halber von der Loppbrücke bis zur bestehenden Grenze zwischen Dorf und Obsee beim Bodenacher am Bürglerhubel eine gerade Linie gezogen werden könnte. 1853 musste deshalb ein Schiedsgericht entscheiden (auszugsweise):

- $\frac{3}{5}$ des Seeteils stehen der Teilsame Dorf und $\frac{2}{5}$ der Teilsame Obsee zu, ganz im Sinne des Geschworenenurteils vom 31. Januar 1839.
- Jede Teilsame hat in ihren Marchen das Holz für die Brücken und Wuhren zu liefern.
- Die Diesselbacherbrücke über die Lopp nebst den beiden Brückenköpfen hat die Teilsame Dorf zu unterhalten.
- Der Teilsame Obsee wird das Recht eingeräumt, zur Holzersparnis statt Holzsteinwuhren zu erstellen.

Somit waren die Obliegenheiten für die folgenden 67 Jahre bis zum Wiederaufstau des Sees im Jahr 1921 klar geregelt.

Teilsame Lungern-Dorf
Willi Imfeld, Archivar



Zusammensetzung des Schiedsgerichtes (2. Abschnitt):
Landsäckelmeister Dr. Ettlin als Präsident sowie die Regierungsräte alt Landsäckelmeister Bucher, Zeugherr Dillier, Windlin und Göttschi und ihre Erwägungen zur Urteilsfindung.

Über 130 Lehrverträge in dieser Zeit

30 Jahre Elektro Furrer – vom Zweimannbetrieb zur führenden Elektroinstallations-Unternehmung im Kanton Obwalden

Wenn Hans Furrer, Gründer der Elektro Furrer AG, auf die ersten 30 Jahre seiner Firma zurückschaut, dann machen ihn besonders die über 130 Lehrverträge stolz, die seine Firma in dieser Zeit ausgestellt hat. In sieben verschiedenen Berufen, vom Elektroinstallateur bis hin zum Mediamatiker, ermöglicht die Elektro Furrer AG jungen und motivierten Menschen den Start in ihr Berufsleben. Mit fünf bis sieben Lehrabgängern pro Jahr weist die Firma einen grossen Erfahrungsschatz in der Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften auf. Gestartet als Zweimannbetrieb in Lungern, beschäftigt die Elektro Furrer AG mittlerweile schon fast 100 Mitarbeitende an 10 verschiedenen Standorten. Dies liegt nicht zuletzt auch an den vielen Lernenden, die sich nach der Lehre für den Verbleib in der Firma entschieden und so zum organischen Wachstum beigetragen haben, erklärt Hans Furrer.



Hans Furrer im Jahr 1993.

Als Hans Furrer die Elektro Furrer AG 1991 gründete, konnte noch niemand deren grossen Erfolg voraussehen. Den Schritt in die Selbstständigkeit wagte der Lungerner, weil er es satt hatte, sich über seine Vorgesetzten ärgern zu müssen. So fasste er im Alter von 30 Jahren den Entschluss, sein eigener Chef zu werden. Dies sei zwar mit vielen Risiken verbunden gewesen, ist sich Hans Furrer bewusst. Die tägliche Arbeit mit Menschen, ob jung oder alt, und die vielen spannenden Projekte motivieren ihn aber bis heute. Auch die kleinen Fortschritte und Erfolgserlebnisse, die sich während den Jahren ansammelten, bestärkten ihn immer wieder darin, mit der Gründung der eigenen Firma den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.



Gruppenbild aus dem Jahr 2004.

In den ersten Jahren nach der Gründung umfasste das Angebot der Elektro Furrer AG vor allem Dienstleistungen im Bereich Elektrizität, TV und Telefon. Mit dem Wachstum der Firma sowie der zunehmenden Digitalisierung kamen auch Dienstleistungen in den Bereichen Multimedia, EDV-Netze, IT, erneuerbare Energien, Schaltanlagen, Leuchtenbau oder Smart Home dazu. Gerade das Thema Smart Home wird die Elektro Furrer AG in den kommenden Jahren stark beschäftigen. Diesen Trend vorausahnend, eröffnete die Firma im September 2017, im Herzen von Sarnen, einen Showroom, der alle Automatisierungsmöglichkeiten rund ums intelligente Wohnen und die Solartechnik vereint und Interessierten eine Kostprobe der neusten Techniken gibt.

Die Elektro Furrer AG begleitet Elektroprojekte während ihres ganzen Lebenszyklus. Das Team unterstützt seine Kunden von der Entwicklung über die Realisierung bis hin zur Nutzung und Wartung. Als bisher grösste Herausforderung bezeichnet Hans Furrer die gesamte Elektroinstallation im Kantonsspital Obwalden. Für dieses Projekt verantwortlich zu sein, sei ein Meilenstein für seine Firma gewesen, sowohl was den Schwierigkeitsgrad als auch das Arbeitsvolumen betreffe.

Für die Zukunft wünscht sich der 60-Jährige, dass die Elektro Furrer AG eine kompetente Ansprechpartnerin für alle Bauvorhaben bleibt. Dies gelingt der Firma, indem sie sich weiterhin den neusten Techniken stellt und indem die Kundenbedürfnisse an erster Stelle stehen. Beson-

ders am Herzen liegt Hans Furrer auch, dass seine Mitarbeitenden gerne zur Arbeit kommen und stolz darauf sind, ein Teil der Furrer-Familie zu sein.

Zum Firmenjubiläum haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besonderes Geschenk für den Firmeninhaber ausgedacht. Hans Furrer wurde mit einem Oldtimer abgeholt, und im Rahmen einer kleinen Überraschungsfeier in Lungern wurde ihm ein neues Segel für sein Segelboot überreicht. Nun ziert sein neues Segel ein eigens kreierter Kompass im Furrer-Design, passend zum 30-Jahr-Jubiläum.



Hans Furrer bei der Übergabe eines neuen Segels für sein Boot, passend zum 30-Jahr-Jubiläum mit Furrer-Logo geschmückt.

Roman Amgarten ist der neue Präsident

Generalversammlung Wasserversorgung Lungern-Dorf

Generalversammlung 2021

Am Donnerstag 22. April 2021 fand die 110. Generalversammlung der Wasserversorgung Lungern Dorf in der alten Turnhalle Lungern statt. Der Präsident Martin Halter durfte 31 Genossenschafterinnen und Genossenschafter willkommen heissen. Der Jahresbericht, das Protokoll und die Rechnung 2020 werden ohne Einwände genehmigt.

Das langjährige Verwaltungsrats-Mitglied und Präsident Martin Halter hat die Demission nach 14 Jahren eingereicht. 2007 ist Martin als Beisitzer der Wasserversorgung Lungern Dorf beigetreten und kurz darauf zum Vizepräsidenten ernannt worden, als Gasser Hans (Polis) seine Demission eingereicht hatte. An der GV 2015 wurde Martin zum Präsidenten gewählt als Nachfolger von Gasser Daniel (Onkis). Stets zuverlässig und mit grossem Engagement hat er sich für das Wohl der Wasserbezüger eingesetzt. In seiner Amtszeit als Beisitzer und Präsident hat er Beachtliches mitgestaltet und geleitet:

- Reservoir Röhrlü mit neuer Verbindungsleitung für das «Fluhmattwasser» ab «Batis-Hinti» bis Reservoir Röhrlü mit Feuerlöschreserve;
- Wasserzulieferung Umfahrungstunnel A8;
- Sanierung Quellfassung und Brunnstube «Fluhmattquelle»;
- Ringleitung A8 ab Lopp
- Leitung Kurpark – «Lenäränk»;
- 100 Jahre Wasserversorgung im Jahr 2011;
- Statuten-Revision;
- Neue Quellfassung Husengraben mit UV-Anlage und Reservoir sowie neues Reservoir Dieggis;
- Projekt Rütli, neue Leitungen, Brunnstube, UV-Anlage Reservoirs und Leitungen.

Mit grosser Dankbarkeit wird Martin verabschiedet und seine Kollegen vom Verwaltungsrat bedanken sich herzlich bei ihm für die gute und kollegiale Zusammenarbeit. Als neuer Präsident und gleichzeitig neues Verwaltungsratsmitglied wird Roman Amgarten als Nachfolger für Martin einstimmig gewählt. Seine Bereitschaft, das Amt des Präsidenten zu übernehmen, wurde ebenfalls verdankt.

Zusätzlich wurden an dieser GV zwei wichtige Kreditanträge gutgeheissen, welche für das Wasserleitungsnetz von sehr hoher Wichtigkeit sind.

Als Erstes die Ringleitung Eistrasse. Das Bauvorhaben und Leitungssanierungen in



Martin Halter (rechts) übergibt Roman Amgarten den Schieberschlüssel und wünscht ihm viel Erfolg als Präsident der Wasserversorgung Lungern Dorf.

der Seestrasse, Eistrasse und Häckismattstrasse. Wegen der Fernheizung und GEP (Generelles Entwässerungsprojekt) wird die ganze Eistrasse geöffnet, Leitungen verlegt und wieder geschlossen. Diese Gelegenheit soll genutzt werden, um einerseits die Ringleitung wiederherzustellen und auch die über 100 Jahre alten Leitungen zu erneuern. Deshalb stellt der Verwaltungsrat den Antrag dem Kredit von 210'000 Franken zuzustimmen. Das Kreditbegehren wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Das zweite Kreditbegehren ist die Erneuerung der Leitung im unteren Teil der Bahnhofstrasse von der Hausnummer 19 (Imfeld Hans-Beat) bis hinunter in die Brünigstrasse. Es wird der Belag erneuert und die Randsteine neu versetzt. Dem Kreditbegehren von 180'000 Franken wird einstimmig zugestimmt.

Information an die Einwohnerinnen und Einwohner von Lungern

Das Beziehen von Wasser ab Hydranten ohne Zustimmung des Brunnenmeisters ist Verboten mit Ausnahme der Feuerwehr. Es ist wichtig zu verstehen, dass durch Wasserbezug an einem Hydranten durch einen Unterdruck Schmutz oder sonstige Verunreinigungen ins Wasserleitungsnetz an-

gesogen werden kann. Leider ist dies bei anderen Wasserversorgungen schon vorgekommen. Solch ein Ereignis verursacht nicht nur sehr hohe Kosten für die Reinigung, sondern bedeutet auch einen langen Ausfall für den Wasserbezug. Deshalb ist nur mit Rückschläger und Zustimmung des Brunnenmeisters der Bezug ab Hydranten erlaubt!

Wasserqualität

Unser Quellwasser wird mehrmals jährlich geprüft, ist von sehr guter Qualität, gilt als mittelhart und befindet sich somit im Härtegrad-Toleranzwert. Der fünfköpfige Verwaltungsrat ist stets bemüht, den Bezüger einwandfreies Trinkwasser bereit zu stellen.

[www.trinkwasser.ch/Wasserequalität &-härte](http://www.trinkwasser.ch/Wasserequalität&-härte)

Der Verwaltungsrat

Präsident: Roman Amgarten, Gräbliweg 13
Vizepräsident: Reto Walker, Bahnhofstrasse 23

Brunnenmeister: Stefan Schöpfer, Röhrligasse 31

Kassierin: Eva Amstalden, Strüpfstrasse 6
Aktuar: Pirmin Ming, Breitenstrasse 9



Betriebsferien
bis 15. August

Allen einen wunderschönen Sommer.

BliomäMeitli • Johanna Imfeld-Leuthold • Brünigstrasse 56 • Lungern
www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch

**MÖBEL
LINIE
HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
Meine Beratung.
Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch



**FÜR
TALENTE
MIT
ENERGIE**

Zu Hause zu bleiben — das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.

Überall für alle

SPITEX
Obwalden



Kägiswilerstr. 29
6060 Sarnen
041 662 90 90
info@spitexow.ch

IMFELD METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Geländer**
- **Industriefassaden**
- **Vordächer**
- **Maschinenbau**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Das Redaktionsteam

Tiere vor dem Tod gerettet

Drohnengestützte Rehkitzrettung Lungerner Jäger 2021

Wie bereits dem letzten Lungern informiert zu entnehmen war, haben wir Lungerner Jägerinnen und Jäger diesen Frühling/Sommer das erste Mal, zusammen mit Stefan Odermatt, eine drohnengestützte Rehkitzrettung organisiert und durchgeführt. Auch Alexa von Rotz und Michael Ming haben den Drohnenkurs absolviert und waren mit einer Drohne unterwegs. Begleitet wurden sie jeweils von 1–2 Jägern, die durch die Jägerprüfung berechtigt sind, ein Wildtier einzufangen. Den Piloten herzlichen Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit!

In den frühen Morgenstunden von Mitte Mai bis Mitte Juli haben die Piloten und Jäger fast täglich gemeldete Felder abgeflogen. Die Zahl belief sich dabei auf rund 122 Felder und 70 Stunden Einsatzzeit. Hinzu kommt die Zeit für das Verblenden am Vorabend. Mit der Drohne, als zusätzliche Massnahme zum Verblenden, konnten in Lungern 13 Rehkitze gefunden und gerettet werden. Im ganzen Kanton Obwalden waren dies schlussendlich über 150 Kitze, welche gesichert werden konnten.

Gefundene Kitze werden unter einer Harasse im Feld oder wenn immer möglich am Waldrand im Schatten platziert. Da sie von



Drohne im Einsatz an der Westflanke oberhalb des Lungernersees.

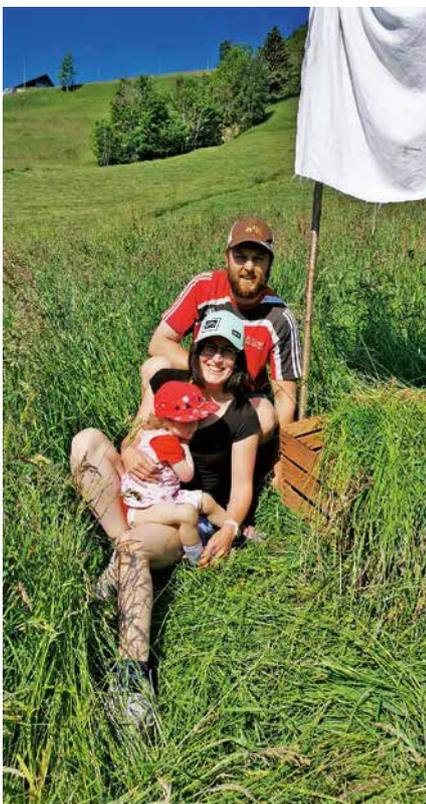
der Rehgeiss mehrmals täglich gesäugt werden, ist diese Dauer in vorübergehender «Gefangenschaft» möglichst kurz zu halten. Werden Kitze unnötig lange von der Rehgeiss getrennt, droht Dehydration und damit oft auch der Tod.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen beteiligten Landwirtinnen und Landwirten bedanken. Viele haben bei gefundenen Kitzen ihren «Mähplan» angepasst und umgehend gemäht. Dies empfinden wir nicht als selbstverständlich und schätzen wir sehr. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit auch in Zukunft klappen wird und immer mehr Landwirte daran denken, das Feld zu melden, bevor sie mähen.

Die Verblendstangen (weisse Tücher) werden weiterhin im Einsatz bleiben. Leider kann von uns nicht ausgewertet werden, wie gross der Prozentsatz von Kitzen ist, die aufgrund der Störung durch die Verblendstangen von der Rehgeiss aus dem Feld geführt werden. Dies ist der Idealfall, da kein Kontakt mit dem Menschen nötig wird. Die weissen Tücher dienen auch als Kontrolle für die Drohnenpiloten. Es ist nochmals ersichtlich, welche Felder geflogen werden müssen. Zusätzlich ist es auch eine Absicherung, falls aufgrund von ungünstiger Witterung nicht geflogen werden kann.

Gina Imfeld steht Ihnen als Hegechefin bei allgemeinen Fragen oder Auskünften über Unterstützungsmöglichkeiten der Rehkitzrettung Lungern gerne zur Verfügung.

Lungerner Jägerinnen und Jäger



Beteiligung der Landwirte an der Rehkitzrettung.



Der Monitor zeigt das Wärmebild der Kamera.



Gerettetes Rehkitz unter einer Harasse.



MEMBRANBAU

DACHFENSTER
ZIMMEREI
SERVICES




HPGASSERAG

Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern
Tel: +41 (0)41 679 70 70
www.hpgasser.ch



Wichtige Telefonnummern

Gemeinde-	
verwaltung Lungern	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Einwohnerkontrolle	041 679 79 11
Finanzverwaltung	041 679 79 21
Sozialdienst	041 679 79 40
Kanzlei	041 679 79 01
Friedhofverwaltung	041 679 79 10
Bau, Infrastruktur und Projekte	041 679 79 30
Werkdienst	079 462 53 44

Schule Lungern	
Schulsekretariat	041 679 79 80
Musikschule	
Lungern-Giswil	041 676 77 20

Kirche	
Römisch-katholisches Pfarramt, Seelsorger	
Dirk Günther	041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes Pfarramt, 6060 Sarnen	041 660 18 34
--	---------------

Internationale Notrufnummer	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Rega	1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen)	145
Notfallzahnarzt	1811
Dargebotene Hand	143
Kindernotruf	147
Elternotruf	044 261 88 66
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140

Spital Sarnen	041 666 44 22
Notfallarzt Kanton Obwalden	041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Das Redaktionsteam



**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch

Lungern-Turren-Bahn AG

Auszeichnung als Tagungsort

Parkieren wird digital

Parkingpay ist die meistverbreitete Parking-App der Schweiz und hat die grösste Abdeckung für bargeldloses Bezahlen von Parkplätzen in der Schweiz. Seit Anfang Juni ist diese Dienstleistung auch auf den Parkplätzen der Lungern-Turren-Bahn anwendbar. Mit der Parkingpay- oder mit der Twint-App können die Parkgebühren via Smartphone spontan und unkompliziert bezahlt werden. Die Bezahlung mit Bargeld steht weiterhin zur Verfügung.

Auszeichnung für Tagunglocation

Im Rahmen des Swiss Location Awards 2021 haben 27'923 Veranstalterinnen und Veranstalter, Locationbesucherinnen und Besucher sowie eine unabhängige Fachjury die schönsten Eventlocations (Tagungsorte) der Schweiz ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr, als Restaurant Turren zu den ausgezeichneten Locations zu gehören! Wir haben am Swiss Location Award 2021 mit 8.0 Punkten das Gütesiegel «Ausgezeichnet» erhalten und gehören somit ab sofort offiziell zu den schönsten Tagunglocations der Schweiz.

Lungern Turren Bahn AG, Paul Käslin

Kontakt

Lungern-Turren-Bahn AG
 Wichelstrasse 2
 Tel. +41 41 679 01 11
 info@ltb-ag.ch
 www.turren.ch



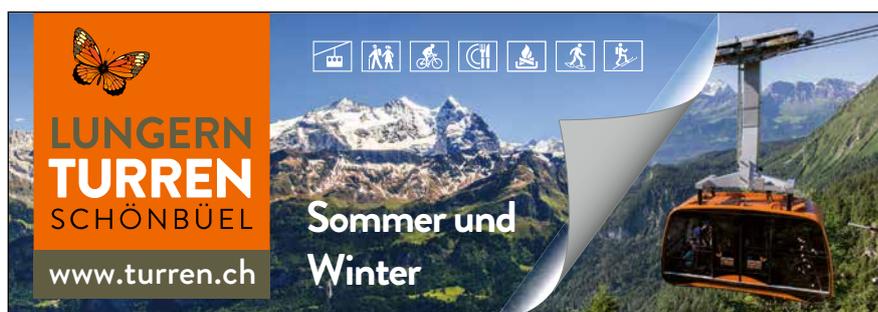
**LUNGERN
 TURREN**
 SCHÖNBÜEL





SWISS
 LOCATION
 AWARD
BY EVENTLOKALE.CH

Wir gehören zu den schönsten
 Tagunglocations der Schweiz!
 Herzlichen Dank für eure
 Unterstützung.



LUNGERN
 TURREN
 SCHÖNBÜEL

Sommer und
 Winter

www.turren.ch

Auch
 kleine Inserate
 werden gesehen.

Gerne werden Sie von der
 Redaktionskommission oder von der
 Gemeindekanzlei beraten.



Jola Ceesay, Helpmitglied



Ich bin ein Helpi, weil...

ich im Help viel lerne und es immer sehr lustig ist.
 Weitere Infos unter www.samariter-lungern.ch

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Iser's Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Inseraten-Preise

Ins. 1-spaltig: sw Fr. 60.–, fbg. Fr. 75.–
 Ins. 2-spaltig: sw Fr. 120.–, fbg. Fr. 145.–
 Ins. 3-spaltig: sw Fr. 180.–, fbg. Fr. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

ELEKTRO FURRER



- 💡 **Elektroinstallationen**
- 💡 **Elektrokontrollen**
- 📺 **Multimedia & Telematik**
- 🏠 **Smart Home**
- 💻 **Informatik**
- ☀️ **Photovoltaik & ZEV**



Hagstrasse 15
6078 Lungern

041 679 00 00
elektrofurrer.ch



Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.

Familiencoaching

Erziehung, Krisen, Veränderungen

Kindercoaching

Angst, Konflikte, Selbstwert

Lerncoaching

Motivation, Konzentration
Prüfungsvorbereitung

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.



Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Dorfladen Lungern GmbH

Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86
Info@volg-lungern.ch
www.dorfladen-lungern.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 7.00–19.00
Samstag: 7.00–16.00

Lungerersee AG

Verwaltungsrat hat seine Chargen verteilt

Mit schriftlicher Stimmabgabe statt physisch vor Ort: auch in diesem Jahr musste die Generalversammlung der Lungerersee AG im eher ungewohnten Rahmen stattfinden. Dabei stand mit den Wahlen von neuen Verwaltungsratsmitgliedern ein äusserst gewichtiges Geschäft auf der Traktandenliste. Nachdem Willy Walker während dem Geschäftsjahr aus dem strategischen Gremium der Gesellschaft ausgetreten ist, haben auch Daniel Walker und Verwaltungsratspräsidentin Monika Vogler ihre Demission eingereicht. Die scheidende Präsidentin des Verwaltungsrats tut dies mit einem lachenden und weinenden Auge. Lachend deshalb, weil sie weiss, ihren Nachfolgern eine gut funktionierende Organisation zurück zu lassen. Und weinend? «Das Fischerparadies ist mir in all den Jahren meiner Tätigkeit für dieses Unternehmen ans Herz gewachsen.» Und da ist noch ihre berufliche Veränderung, die es nicht mehr zulässt, sich im gewohnten Mass für die Belange der Unternehmung zu kümmern.

Sechs Personen für fünf Sitze

Für die Wahl in den Verwaltungsrat stellten sich eine Frau und fünf Männer zur Verfügung. Vom bisherigen Verwaltungsrat stellt sich nur noch Daniel Ming als Vertreter der Gemeinde Lungern zur Verfügung. Dies auch von Amtes wegen. Seine Wiederwahl war denn auch unumstritten. Aber auch die verbleibenden Kandidaten erzielen in der brieflich durchgeführte Abstimmung klare Resultate. Die Aktionäre wählten in der Folge neu Isabelle Gasser, Maurus Gasser sowie Denis Schürmann und Andreas Stalder in den Verwaltungsrat der Lungerersee AG. Andreas Stalder wurde wie Joe Vogler von den Fischerfreunden Lungern als neue Verwaltungsräte vorgeschlagen. Joe Vogler schaffte dabei die Wahlhürde nicht.



Der neue Verwaltungsrat der Lungerersee AG von links: Maurus Gasser, Andreas Stalder, Isabelle Gasser, Daniel Ming und Denis Schürmann.

Schürmann neuer Präsident

Die Arbeit wird dem neuen Verwaltungsrat der Lungerersee AG nicht ausgehen. Und es erfolgte dann auch zügig die Verteilung der Verantwortlichkeiten innerhalb des Verwaltungsrats. Geleitet wird dieser neu von Denis Schürmann. Er ist dabei für die Bereiche Fischerei und Kommunikation zuständig. «Es ist mir ein Anliegen, mit der Lungerer Bevölkerung einen gemeinsamen Weg zu finden», so der neue Verwaltungsratspräsident und spricht damit die von über 500 Personen eingereichte Petition an. «Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam Lösungen finden werden.» Kommunikation heisst hier das Schlüsselwort. Für den Bereich Finanzen und Personal trägt neu Isabelle Gasser die Verantwortung, während Maurus Gasser die neue Ansprechperson ist, wenn es um Bauten und Infrastruktur sowie Boote geht.

Andreas Stalder obliegen die Bereiche Unterhalt um den See, Werbung, Sponsoring, Tourismus, Umwelt und IT.

Guter Rechnungsabschluss

Erstmals haben die Aktionäre den Geschäftsbericht in Form einer Broschüre erhalten. Darin ist unter anderem festgehalten, dass das Fischerparadies trotz Corona und den zu Beginn der Pandemie restriktiven Massnahmen des Bundes, finanziell mit einem guten Ergebnis das Geschäftsjahr abschliessen konnte. Der Gesamtumsatz ist leicht höher als im Vorjahr. Mehr Einnahmen bei den Patenten sowie der Bootsvermietung haben zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt. Die Eigenkapitalquote liegt neu bei 68,3 Prozent. Der gute Rechnungsabschluss erlaubt die Ausschüttung einer Dividende von fünf Prozent. Weiter ist der Jahresrechnung zu entnehmen, dass die Gesellschaft ein solides und vor allem auch finanziell gesundes Fundament hat.

Arbeit geht nicht aus

Nach dem vorzeitigen Rücktritt von Willy Walker hat der neue Verwaltungsratspräsident Denis Schürmann bereits im abgeschlossenen Geschäftsjahr interimistisch den Verwaltungsrat bei seiner Arbeit unterstützt. Als ehemaliger Präsident der Fischerfreunde Lungern kennt er die Fischerei auf und am Lungerersee bestens. Klar ist, dass dem Verwaltungsrat die Arbeit nicht ausgehen wird. Ein wichtiges Dossier bleibt das Bauprojekt «neuer Bootssteg». Gegen das Anfang Dezember 2019 bei der Gemeinde eingereichte Bauprojekt gingen mehrere Einsprachen ein. Für den neuen Verwaltungsratspräsidenten ist deshalb klar: «Da die Einsprachen noch hängig sind, wird die Suche nach Lösungen in der Prioritätenliste weit oben bleiben.»

13095-01

Unser neustes Mitglied der Agentur Sarnen.

«Von Lungern für Obwalden»



Silas Imfeld, Kundenberater
058 285 62 53, 079 525 74 88
silas.imfeld@baloise.ch

www.baloise.ch



Eine medizinische Innovation
für Ihre Gesundheit



Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9
6078 Lungern

☎ 041 678 05 74 / 079 768 05 36

✉ relaxo7@bluewin.ch

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

www.zellcheck.com



Ihr Berater in Lungern.

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

90957

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten

wichelsgraben 14 • 6078 lungern

041 678 10 19

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Inserieren im Lungern informiert

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei
beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Meine Zähne sind versiegelt.

Gib Karies keine Chance.

Schutz für die Backenzähne.

Gegen Karies reicht regelmässiges Zähne
putzen leider nicht aus. Wir versiegeln die bleibenden
Zähne.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**
dental stark.



Am 4. September 2021 in der Industrie Walchi

Family Day: Orientierungslauf für gross und klein



In der Industrie Walchi findet der Family Day statt.

Am 4. September 2021 findet in der Industrie Walchi der Family Day statt. Während Sie die Gewerbeentwicklung der Industrie Walchi näher kennenlernen, haben Ihre Kinder auf einem Gelände-OL Spass und werden rundum versorgt.

Vor mehr als einem Jahr hätte der Family Day anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Gewerbeverbandes Obwalden stattfinden sollen. Das Jubiläumsjahr gehört zwar der Vergangenheit an, doch Grund für eine erlebnisreiche und informative Veranstaltung für die ganze Familie gibt es trotzdem.

In der Industrie Walchi laufen die Vorbereitungen derzeit auf Hochtouren. Vom angrenzenden Waldgebiet wurde eine OL-Karte gezeichnet. Start und Ziel sowie die Festwirtschaft befinden sich in und vor der neuen Halle der HP Gasser AG. In einer weiteren Halle wird die Entwicklung der Walchi ausgestellt.

Judith Wyder, Schweizer Orientierungsläuferin und mehrfache Medaillengewinnerin, wird persönlich am Family Day mit dabei sein, die Kinder und Jugendlichen mit der Welt des Orientierungslaufes vertraut machen und Einblicke in ihre Karriere als professionelle Sportlerin gewähren. Auch die OLG Nid- & Obwalden wird vor Ort für das Wohl der Kinder und Jugendlichen besorgt sein und ihnen die Faszination OL vermitteln. So können Sie sich entspannt dem informativen Teil der Veranstaltung widmen und spannende Einblicke ins lokale und innovative Ge-

werbe von Lungern bekommen. Für das kulinarische Wohl sorgt anschliessend das Restaurant Bahnhofli in der Festwirtschaft.

Reservieren Sie sich bereits jetzt den **Samstag, 4. September 2021** und melden Ihre Kinder für den Orientierungslauf an:



Der Family Day wird präsentiert von:



Drei Projekte werden vorgestellt

Ausserordentliche GV am 1. Oktober 2021 zum Thema Neubau Lagerhaus



An bester Lage, direkt am See, bietet das Lagerhaus unvergessliche Ferien. Nun soll es neu gestaltet werden. Dafür liegen drei Projekte vor.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Oktober 2021 in der Cantina Caverna zum Thema Neubau Lagerhaus

Bereits einige Jahre hat uns das Haus am See schon unvergessliche Stunden gebracht. Sei es mit der Familie, mit Freunden, der Schulklasse oder sonst in einer Gruppe. Es bietet viele Möglichkeiten und lockt zahlreiche Interessenten nach Lungern. Das Gebäude ist bereits in einem sehr fortgeschrittenen Alter und ist den aktuellen Standards weit hinterher. Damit unsere Gäste auch in Zukunft nach Lungern ins Lagerhaus kommen, wird es Zeit, Änderungen zu schaffen!

Was viele vielleicht nicht wissen: Das Lagerhaus ist für den Lungern Tourismus eine sehr wichtige Einnahmequelle. Seit dem Herbst im Jahr 1948 wird das Ferienlager als Lager- und Unterkunftshaus genutzt, zuvor hat es als Schiffshütte gedient. Die ausführliche Geschichte können Sie auf <https://lungern-tourismus.ch/verein> nachlesen.

Nun ist es endlich soweit, das Lagerhaus am See könnte neugestaltet werden. Der

Vorstand von Lungern Tourismus hat drei Projekte bei lokalen Architekten planen lassen. Gerne wollen wir diese Entwürfe unseren Mitgliedern vorstellen sowie den Verein über den Entscheid abstimmen lassen.

Jedes an der ausserordentlichen Generalversammlung anwesende Mitglied hat eine Stimme für sein bevorzugtes Projekt. Nach der Entscheidung wird der Antrag zur Umsetzung behandelt.

Kommen Sie vorbei und geben Sie Ihre Stimme an der ausserordentlichen GV vom 1. Oktober 2021 ab. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Bereits um 18.30 Uhr sind die Türen für Sie geöffnet.

Die Pläne der Architekten sind bereits eine Woche vor der ausserordentlichen GV in der Cantina Caverna zur Einsicht aufgelegt. Sie können sich somit bereits vor der Abstimmung Ihre Gedanken machen und entscheiden.

Digitaler Informationspunkt

Seit diesem Jahr hat Lungern Tourismus bei der Gemeindeverwaltung den offiziellen Touristeninformationspunkt. Wobei während den Öffnungszeiten unsere Gäste mit Informationen wie auch Prospekten bedient werden. Neu ist auch der Bildschirm für allgemeine Informationen beim Eingang (rechte Seite) online.

Die Anzeige wird 1–2 Mal wöchentlich aktualisiert und die Inhalte können direkt an info@lungern-tourismus.ch gesendet werden.

Der Bildschirm wird von Lungern Tourismus zur Verfügung gestellt. Daher ist auch das Logo immer ersichtlich. Die Anzeigen werden kostenlos angenommen, verarbeitet und publiziert.

Die Anleitung zum Erstellen einer Anzeige finden Sie auf <https://lungern-tourismus.ch/verein/>.



Forstbetriebe Lungern

Brennholz in allen Grössen

Cheminéeholz, Spalten oder Langholz zum Aufrüsten an der Strasse.

Baum- und Heckenpflege

lassen Sie bei grösseren Bäumen und Hecken den Profi ans Werk.

Holzschnitzel

zur Abdeckung von feuchten Böden oder Gestaltung von Gartenwegen.

Finnenkerzen

die stimmungsvollen Licht- und Wärmespender für jede Veranstaltung im Freien.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Telefon 041 679 70 60 | Mobil 079 311 66 23

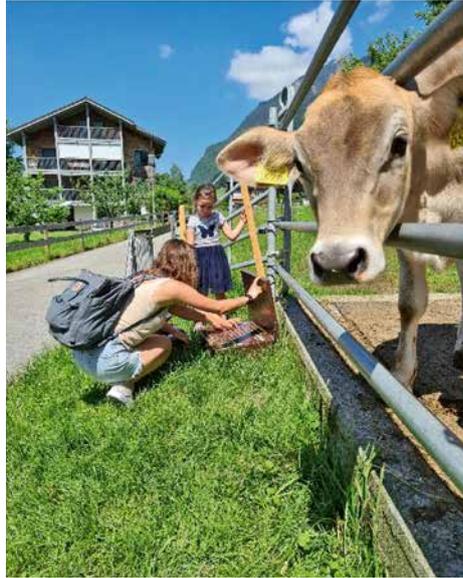
Gehen Sie auf Schatzsuche

Smartphone-Schnitzeljagd mit der Familie

Seit Anfang Juni können Familien am Lungernersee eine Geschichte voller Spiel, Abenteuer und Spannung erleben. Die Smartphone-Schnitzeljagd-Family ist eine spannende Kombination von neuester Technik und altem Pfadfinderwissen. Das abwechslungsreiche Spiel ist ganz besonders für kleine Abenteuerer geeignet und sorgt garantiert für einen erlebnisreichen Ausflug mit der ganzen Familie.

Der kleine Pirat «Jack» liebt es, wenn ihm sein Grossvater die Geschichte des gefürchteten Piraten John Holzbein und seiner Mannschaft erzählt. Nach einer stürmischen Nacht waren das Schiff und die ganze Piratenbande plötzlich spurlos verschwunden. Bis heute wurde das Piratenschiff mit all seinen Schätzen an Board nicht gefunden und man hat nie mehr etwas von John Holzbein und seiner Mannschaft gehört.

Gemeinsam mit dem kleinen Piraten «Jack» machen sich die Spieler auf den abenteuerlichen Weg und suchen den verlorenen Schatz am Lungernersee. Nur wenn alle Rätsel richtig gelöst werden, kann der Schatz gefunden werden.



Tickets für das Abenteuer sind online auf www.smartphone-schnitzeljagd-family.ch, im Volg oder bei der Lungern-Turren-Bahn (LTB) erhältlich. Das Erlebnis startet bei der Talstation der LTB und kann das ganze Jahr gespielt werden.

Um den Schatz zu finden, müssen ca. zwei Stunden eingeplant werden. Natürlich kann man unterwegs auch Pausen einlegen. Wie lange man unterwegs ist, spielt keine Rolle, Hauptsache die ganze Familie hat Spass.

Engagiert für Gäste wie auch die Bevölkerung von Lungern

Werden auch Sie Mitglied im Verein Lungern Tourismus

Der Verein Lungern Tourismus engagiert sich aktiv für die Interessen unserer Gäste und Einwohnerinnen und Einwohner bei der Naherholung, wie auch für ein attraktives Dorfleben. Jährlich bietet er für alle Altersgruppen und jeden Geschmack Attraktionen und ist das ganze Jahr präsent. Lungern Tourismus versucht die Menschen

zusammen zu bringen. Der Verein ist verantwortlich für den Sommer-Betrieb des Seepark Lungern Badi & Minigolf, sowie die Bergwirtschaft Chäppeli, beides Angebote, welche ab dem Sommer 2021 neue Pächter erhalten haben. Während des ganzen Jahres wird die vereinseigene Infrastruktur unterhalten. Ebenfalls vermietet

der Verein das Lagerhaus am See für Klassenlager, Familien- und Firmenfeste. Lungern Tourismus umfasst nicht nur Mitglieder aus Gewerbe, Hotellerie und Ferienwohnungsanbieter, sondern auch viele Privatpersonen, welchen die Naherholung im Dorf wichtig ist.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lungern kann der Verein seine Tätigkeiten stärken, jedoch lebt jeder Verein von seinen Mitgliedern, welche sich aktiv einbringen.

Mit Ihren Ideen, Wünschen und Vorschlägen für ein attraktives Lungern sind Sie bei uns genau richtig. Zögern Sie nicht und werden Sie Mitglied im Lungern Tourismus Verein.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei einem Vorstandmitglied oder schreiben Sie uns ein E-Mail an folgende Adresse: info@lungern-tourismus.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Lungern Tourismus
www.lungern-tourismus.ch

rundum
scheen

kosmetik
michaela imfeld

loppstrasse 20 / 6078 lungern
079 302 03 24
hallo@rundum-scheen.ch

www.rundum-scheen.ch

NEUER
STANDORT

Schultheks als Hilfsgüter

«Helfen macht Schule»



Im Herbst 2019 wurde in der Mittelstufe 2, in Lungern und sogar über die Ortsgrenze hinaus, fleissig für das Projekt «Helfen macht Schule» gesammelt und gespendet. Dabei kamen etliche Schultheks, ergänzendes Schulmaterial sowie Hygieneartikel und eine beachtliche Spende zusammen. Die Schülerinnen und Schüler durften mit diesem Material anfangs 2020 über 100 Schultheks füllen.

Die Theks wurden nach Giessen, Deutschland, zur Hauptzentrale von GAIN Germany geschickt. Dort wurden sie zusammen mit vielen anderen Hilfsgütern in einen Con-

tainer geladen und mit dem Lastwagen nach Lettland gebracht. Der Container wurde in Jelgava, zirka eine Fahrstunde von Riga entfernt, bei einer Partnerorgani-



sation von GAIN eingeladen und weiter in den Westen nach Grobin gebracht. Nach dieser langen Reise wurden sie endlich Kindern überreicht, deren Familien sich keinen Schultheke leisten können. Die strahlenden Gesichter der Kinder waren unbezahlbar.

Der Thek verschönert den Kindern nicht nur ihren Schulstart; er hilft ihnen sicherlich auch, motiviert die Schule zu besuchen.

Text: Patricia Frank, Klassenlehrperson Mittelstufe 2

Neues Team ist bereit

Jugend-Disco «Bunker» im neuen Schuljahr 2021/2022

Leider konnte im Schuljahr 2020/2021 kein Bunker durchgeführt werden. Die Massnahmen gegen die Covid-19-Pandemie liessen dies nicht zu.

Für das neue Schuljahr 2021/2022 wird die Jugend-Disco «Bunker» von einem motivierten Team von Schülerinnen und Schülern betrieben. Sie organisieren regelmässige Anlässe für Jugendliche aus der Oberstufe (jeweils Freitagabend). Das detaillierte Programm mit den Terminen für die Anlässe wird in der Schule Lungern veröffentlicht und den Eltern per Post zugesandt. Die Aktivitäten in den «Bunker»-Lokalitäten werden von einer Arbeitsgruppe der Gemeinde Lungern begleitet und überwacht. Diese Arbeitsgruppe besteht aus den nachfolgenden Personen: Kari Imfeld (Gemeinderat und Vorsitz), Hannes Ming, Martin Halter, Thomas Halter, Fränzi Peterer und Luzia Kreuzer.

Bild rechts: das AK 23 Bunkerteam. Hintere Reihe von links: Flurina Imfeld, Simon Halter, Zoe Kreuzer.

Vordere Reihe von links: Mike Kirchofer, Irina Halter, Silvan Imfeld



Lungerer Gewerbe und Schule

15 Jahre Berufsolympiade Lungern: eine Erfolgsgeschichte

Im Jahr 2007 organisierte die Wirtschaftskommission (Wiko) Lungern zusammen mit der Schule Lungern erstmals Berufserkundungstage. Mit der Berufsolympiade wollte der damalige Schulleiter Hugo Sigrist – so wie die Hasliolympiade ennet des Brünigs – den Jugendlichen der 2. IOS die Möglichkeit bieten, als optimalen Start in den Berufswahlprozess einen Einblick in die verschiedenen Berufe und die ortsansässigen Lungerner Betriebe zu erhalten.

Die Lungerner Betriebe zeigten sich gerne bereit, den zukünftigen Berufsleuten ihre Betriebe zu öffnen und scheuten den Aufwand nicht, den die Organisation der Berufserkundungen mit sich brachte. Durch die Besuche bei den Betrieben konnten sich die Jugendlichen bedeutend besser für die weitere Berufswahl und die Schnupperlehren vorbereiten. Nicht wenige absolvierten später Schnupperlehren in Lungern und starteten ihre Berufsausbildung bei einem der Betriebe, den sie während der Berufsolympiade besucht haben.

Bereits seit 15 Jahren besuchen nun die Schülerinnen und Schüler der 2. IOS an jeweils 3 Halbtagen Ende Oktober verschiedene Lungerner Betriebe, wo sie zahlreiche Berufsbilder kennenlernen können. Inzwischen dürfen wir sogar auf Betriebe in Meiringen, Giswil und Alpnach zählen, die uns bei in Lungern nicht angebotenen Berufen oder bei zu grossem Interesse an gewissen Berufen mit ihrer Teilnahme an der Berufsolympiade unterstützen.

Berufsbildner und Lehrlinge informieren jeweils über die Anforderungen der Ausbildung, über Sonnen- und Schattenseiten, zeigen die berufsspezifischen Arbeitsplätze und stehen für Fragen zur Verfügung. Oftmals erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, aktiv mitzuarbeiten und einzelne Aufgaben unter Anleitung oder selbständig zu erledigen.

Der Schule und der Gemeinde Lungern ist es ein grosses Anliegen, allen Betrieben, die zum grössten Teil bereits seit 2007 bei der Berufsolympiade mitwirken, herzlich für ihr Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler zu danken. Ihre wertvolle Unterstützung ermöglicht uns, den zukünftigen Berufsleuten Jahr für Jahr eine fundierte und vielschichtige Berufswahl zu bieten.

Die diesjährige Berufsolympiade findet am Mittwoch 20. und Donnerstag 21. Oktober 2021 statt.

Text: Karin Stalder



Die Schülerinnen und Schüler verabschieden sich

Abschlussklasse 21 Deutsch A...



Luana Amgarten: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir ganz viele schöne und unvergessliche Momente mit meiner Klasse in den Sinn.

Neben einigen lustigen Momenten in der Schule sind mir vor allem auch die vielen Schulreisen und Lager in Erinnerung geblieben, besonders in der Oberstufe bekamen wir die Gelegenheit als Klasse einiges zu unternehmen. Was mir besonders bleiben wird, ist die Grenztour, der dreitägige Ausflug ins Wallis auf den Aletschgletscher und natürlich auch das Abschlusslager im Tessin. Vor allem das Lager werde ich noch lange in Erinnerung behalten. Ich werde die lustigen und abenteuerlichen Momente mit meiner Klasse vermissen, doch werde ich sie nie vergessen. Nach der Schule werde ich eine dreijährige Lehre als Kauffrau mit Berufsmatura bei der HP Gasser AG in Lungern absolvieren.



Kevin Amstutz: Wenn ich mich an meine Schulzeit zurückerrinnere, kommen mir viele grossartige Ausflüge in den Sinn. Am besten gefiel mir das Abschlusslager. Wir

genossen eine wunderbare Woche mit bestem Wetter im Tessin. Auch bei weiteren Ausflügen hatten wir immer eine tolle Zeit, in welcher wir immer viel zu lachen hatten. Im Sommer fange ich meine Lehre als Informatiker bei der Topakustik AG in Lungern an.



Nicole Bürgi: Wenn ich nach meiner Schulzeit gefragt werde, denke ich an all die Ausflüge, die im Kindergarten bis und mit zur 3. IOS stattgefunden haben. Die

letzten, aufregenden, teilweise ungewöhnlichen Schulwochen vor den Ferien und unser Abschlusslager im kleinen, altmodischen Dorf Sessa im Kanton Tessin, welche wir alle zusammen als Klasse erleben durften. Im August 2021 werde ich eine Lehre als Detailhandelsfachfrau Lebens- und Genussmittel bei der Migros im Sarnen-Center beginnen.



Alessia Castellanelli: An die schönen und lustigen Momente mit meiner Klasse erinnere ich mich am liebsten. Nicht nur auf den Schulreisen und im Lager

haben wir oft miteinander gelacht, auch während dem Unterricht hatten wir ab und zu unseren Spass. Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, sind vor allem die letzten drei Jahre noch sehr präsent. In der Oberstufe durften wir viele tolle und unvergessliche Augenblicke gemeinsam als Klasse erleben. Das alles werde ich sehr vermissen und nie vergessen.

Nach den Sommerferien starte ich meine Lehre als Kauffrau in Sachseln, bei der Firma Maxon Motor AG.



Dunja Durrer: Wenn ich mich an meine Schulzeit zurückerrinnere, kommen mir sehr viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse in den Sinn, sei es der erste Schultag in der Oberstufe, die Schulreise in Sem-pach, die Grenztour, die Schulreise im Wal-lis, das Abschlusslager und und und. Was ich vermissen werde, sind die Schulreisen, die Ausflüge und das Zusammensein in der Schule. Ab dem Sommer werde ich die

Lehre als Schreinerin EFZ bei der Karl Rohrer AG in Sachseln starten.



Nathalie Fähndrich: Wenn ich mich an meine Schulzeit erinnere, fallen mir viele lustige Momente ein, wie auch unvergessliche Reisen. In den letzten drei Jahren erlebten wir eine Menge Schulreisen und amüsante Augenblicke in den Unterrichtsstunden. Ich denke, diesen Abschnitt unseres Lebens werden wir nie vergessen. Nun

stehe ich und meine Klasse kurz vor dem Ende unserer Schulzeit und bald werden wir die Kirche das letzte Mal als Schüler der Schule Lungern betreten haben. Nach den Sommerferien wird für uns alle eine neue Zeit anbrechen und jeder wird seinen eigenen Weg gehen. Ich zum Beispiel mache die Lehre als Kauffrau bei der Obwaldner Kantonalbank.



Lars Halter: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, werde ich viele Erlebnisse nie vergessen, wie zum Beispiel die Grenztour oder auch das Abschlusslager.

Aber auch die lustigen Zeiten in der Schule kommen mir da in den Sinn. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Baumaschinenmechaniker EFZ bei der Alltec AG machen.



Noah Halter: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, dann kommen mir alle tollen Erlebnisse wieder in den Sinn, die wir hatten. Das waren z.B. die Waldwo-

che oder alle anderen Schulreisen, die wir hatten. In der Oberstufe erlebten wir auch viele tolle Momente, wie die Grenztour oder das Abschlusslager. Nach der Schule werde ich sicher meine Freunde und die vielen Ferien vermissen. Im Sommer starte ich die Lehre als Zimmermann EFZ bei der Karl Rohrer AG in Sachseln.



Alina Ming: Wenn ich mich an meine Schulzeit erinnere, kommen mir viele lustige und schöne Momente in den Sinn, die ich mit der Klasse erleben durfte. Die

vielen tollen Schulreisen, insbesondere die Grenztour und das Abschlusslager werde ich nie vergessen. Auch im Unterricht gab es immer wieder lustige und unvergessliche Momente, die uns als Klasse zusammenschweissten. Jetzt freue ich mich aber auf den neuen Lebensabschnitt in unserem Leben. Nach den Sommerferien fange ich die Lehre als Medizinische Praxisassistentin in der Gruppenpraxis Römerhof in Alpnach an.



Hiroki Ming: An die Schulzeit habe ich viele schöne Erinnerungen, wie zum Beispiel die Grenztour und sonstige Schulreisen. Besonders das Abschlusslager war

sehr schön. Ich freue mich jetzt schon auf die Lehre als Schreiner EFZ im Betrieb Karl Rohrer AG.



Keira Riches: Wenn ich mich an meine Schulzeit zurückerrinnere, kommen mir viele schöne Erinnerungen in den Sinn. Wir haben sehr viel gelacht und immer Spass

gehabt. Ich werde die Schulzeit vermissen, unter anderem auch die vielen Schulausflüge, wie z.B. die Fasnacht 2019, die Wanderung auf dem Aletschgletscher und das Abschlusslager. Nach meiner Schulzeit werde ich die Lehre als Fachfrau Gesundheit starten in der Privatklinik Hasliberg.

Kim Vespasiano: Wenn ich auf meine Schulzeit zurückblicke, denke ich an viel

Fortsetzung auf Seite 37 oben



Positives aber auch an einige negative Sachen. Gerade die Situation mit Corona war etwas schwierig, doch glücklicherweise konnten wir z.B. das Abschlusslager durchführen. Wie wahrscheinlich die meisten weiss ich noch, wie ich mich schon freute, als ich endlich in die 1. Klasse gehen durfte. Nun bin ich glücklich, dass ich

mit meiner Lehre als Automobil-Mechatronikerin bei Auto Sidler einen neuen Lebensabschnitt beginnen darf.



Shania Walker: Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich mich gefreut habe, endlich in den Kindergarten zu kommen. Natürlich gab es viele schöne Mo-

mente. In Erinnerung bleibt mir besonders das Abschlusslager im Tessin, wo wir als Klasse, viele schöne Momente erleben durften. Aber auch die Grenztour und die Schulreise ins Wallis waren unvergesslich. Nun bin ich froh, ab dem Sommer die Lehre als Kauffrau auf der Gemeinde Lungern zu starten.

...und die Abschlussklasse 21 Deutsch B gehen neue Wege



Alen Subasic: Wenn ich mich an die Schulzeit zurückereinnere, war es eine sehr schöne Zeit mit allen: Im Lager, auf der Schulreise und im Unterricht. Ich besuche im nächsten Schuljahr das 10. Schuljahr in Sarnen.



Jamie Vogler: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir vor allem die Schulreisen in den Sinn, sowie die lustige Zeit mit meinen Kollegen. An der Schule werde ich die Zeit mit meinen Kollegen und die Ferien vermissen, aber ich freue mich sehr, im Sommer die Lehre als Metallbauer bei Imfeld Metall- und Stahlbau AG anfangen zu dürfen.



Janick Zumstein: Wenn ich an die Schule zurückdenke, vermisse ich die Zeit, die wir zusammen in der Natur verbracht haben. Ebenso vermisse ich die Pausen und freien Nachmittage, an welchen ich meinen Hobbys nachgehen konnte. Jedoch freue ich mich, dass ich die Schule absolviert habe und beim Forst Lungern eine Lehre als Forstwart starten kann.



Julian Bacher: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, dann muss ich gestehen, dass wir viele coole Momente hatten und sehr viel lernten. Was ich sicherlich sehr vermissen werde in meinem neuen Lebensabschnitt sind die freien Nachmittage, an welchen ich mein Programm selber gestalten konnte. Jedoch freue ich mich jetzt sehr, dass ich die Schule absolviert habe und die Lehre als Metallbauer bei der Brünig Metall AG in Meiringen starten darf.



Lianne Imfeld: Wenn ich mich an meine Schulzeit erinnere, kommen mir sofort alle grossartigen Lager und Ausflüge in den Sinn. Wir machten Ausflüge wie die Grenztour, Abschlusslager im Tessin und noch viele weitere tolle Ausflüge. Ausserdem durften wir noch Aktivitäten wie Schlitteln, Segeln, Kajakfahren, Schneeschuhlaufen und natürlich Skifahren ausführen. Wir hatten zusammen Höhen und Tiefen. Ich werde mich an beide Seiten erinnern, da nicht nur die «Höhen» uns weiterbrachten, nein, auch aus den «Tiefen» konnten wir vieles lernen. Ich werde es vermissen, meine Freunde jeden Tag zu sehen, aber dennoch freue ich mich sehr auf den neuen Schritt ins Berufsleben. Nach der Schule fange ich die Lehre als Fachfrau Gesundheit bei der Spitex Obwalden an.



Livana Imfeld: Wenn ich mich an meine Schulzeit zurückereinnere, dann kommen mir die grossartigen Erlebnisse in den Sinn wie zum Beispiel: die Grenztour und die Schulreise ins Wallis. Und natürlich war für mich das Abschlusslager in Sessa auch ein grosses Highlight. Die Velotour nach Sempach fand ich auch sehr cool. Nach den Sommerferien fange ich eine Lehre als Coiffeuse bei Coiffeur Fanger an und ich freue mich sehr darauf.



Mahizhan Indrakumar: Wenn ich an die vergangene Schulzeit zurückblicke, kommen mir die schönen Momente, die ich mit meinen Schulkameraden verbracht habe, in den Sinn. Einer von den fantastischen Momenten war der erste Eintritt in der Oberstufe. Damals verbrachten wir die Zeit auf dem Chäppeli. Wir hatten viel Spass dort. Ich werde mich immer an das

Abschlusslager erinnern, das wir im Tessin verbracht haben: Der aufregendste Moment der ganzen Schulzeit. Nach der Schule werde ich meine Fähigkeiten als Student in der Mittelschule Sarnen testen und hoffe nach dem Maturazeugnis ein Studium zu beginnen.



Manuel Caluori: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, fand ich die Grenztour am besten. Es war eine coole Wanderung. Ansonsten habe ich eine sehr gute Zeit mit einer super Klasse verbracht. Wir haben viele geniale Sachen gemacht. Im Sommer starte ich eine Lehre bei der Gasser Felstechnik AG als Fachmann Betriebsunterhalt.



Manuel Ming: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, haben wir vieles erlebt, was mir in toller Erinnerung bleibt. Das, was ich in den letzten Jahren gelernt habe, nehme ich mit. Im August beginne ich die Lehre als Kunststoffverarbeiter bei der elfo ag in Sachseln.



Mauro Vogler: Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, kommen mir viele grossartige Momente mit meinen Schulkameraden in Erinnerung. Am meisten haben mir die Grenztour und die vielen verschiedenen Schulreisen gefallen. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Polymechaniker EFZ bei der Logistikbasis der Armee auf dem Militärflugplatz in Unterbach beginnen.

Michael Baumann: Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, werde ich einige Kollegen vermissen, die man dann in der Lehre nicht mehr regelmässig sehen kann.

Fortsetzung auf Seite 38



Ich starte im Sommer eine Lehre als Baumaschinenmechaniker EFZ bei Kändler Technik in Kriens. Mein Betrieb hat sich auf Bohrgeräte spezialisiert und ist in der Schweiz der einzige Vertreter von der Marke Comacchio, der den Hauptsitz in Italien hat.



Nico Rohrer: Wenn ich an die tollen Jahre zurückdenke, dann werde ich die vielen tollen Anlässe vermissen, auch die langen Ferien. Nach dem Sommer werde ich eine Lehre als Landmaschinenmechaniker machen, bei Imfeld Landmaschinen hier in Lungern.



Nina Zumstein: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, dann denke ich an die Grenztour, sowie auch an den Aletschgletscher und das Skitouren. Weitere coole Aktivitäten, die wir als Klasse erleben durften, waren z. B. das Schlitteln und Segeln. Diese werden mir noch lange in Erinnerung bleiben. Natürlich werde ich auch das Abschlusslager im Tessin in Sessa nie vergessen, denn es war der HAMMER. Ich werde meine Freunde vermissen, mit denen es immer amüsant war. Im Sommer werde ich die Lehre als Hotelfachfrau im Paxmontana im Flüeli-Ranft starten.



Sereina Halter: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, erinnere ich mich an die grossartigen Lager. Das Abschlusslager werde ich nicht vergessen, ebenfalls als wir im Wallis auf den Aletschgletscher gingen. Auch ein grossartiges Erlebnis war, als wir mit dem Velo nach Sempach gefahren sind und dort die tollen Sonnenuntergänge sahen – es gäbe noch Vieles mehr. Nach der Schule werde ich meine Klasse sehr vermissen und die tollen Erlebnisse, die ich in den letzten 3 Jahren hatte. Ich werde nach den Sommerferien das 10. Schuljahr absolvieren, mit Praktikum im «Chinderhüs» in Sarnen.



Timo Imfeld: Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, werde ich die Schulreisen vermissen und meine ganzen Schulfreunde. Im Sommer starte ich die Lehre als Montageelektriker beim Elektrizitätswerk Obwalden.



Tobias Imfeld: Wenn ich mich an die Schulzeit zurückdenke, werde ich meine Kollegen am meisten vermissen, da es uns auf dem Abschlusslager sehr zusammengeschweisst hat. Nach der Schule mache ich das 10. Schuljahr. Mein Traumberuf

wäre mal Strassentransportfachmann (Lastwagenfahrer) zu werden.



Yanik Gasser: Wenn ich mich an die Schulzeit zurückdenke, kommen mir die vielen Schulreisen, Theater und das Lager in den Sinn. Auch die Grenztour hat mir sehr gefallen. Ich werde auch die vielen Ferienwochen vermissen, die ich in der Lehre nicht mehr haben werde. Nach den verkürzten Sommerferien starte ich die Lehre als Fahrzeugschlosser EFZ bei der Alltec AG in Giswil.

Verabschiedung von Lehrpersonen

- Berti Kübler
- Yvette Windlin
- Maya Müller
- Benno Tschümperlin

Der Schulrat und die Schulleitung bedanken sich bei den vier austretenden Lehrpersonen herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Schule Lungern.

Für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Erfolg und Erfüllung in ihren neuen Tätigkeitsfeldern.

Rundgang durch das Schulhaus

Jubiläumsfest 125 Jahre Schulhaus Kamp

Samstag, 18. September 2021

Seit 125 Jahren steht das Schulhaus Kamp an der Brünigstrasse 107. Viele hundert Lungener Kinder haben in diesem Haus schon die Schulbank gedrückt und den Unterricht besucht. Das hohe Jubiläum des 1896 errichteten Gebäudes wird mit einem zweiteiligen Festanlass gefeiert. Sofern es die geltenden Schutzmassnahmen zulassen, findet das Schulhausjubiläum statt am **Samstag, 18. September 2021**. In einem ersten Teil des Festes werden von 08.30 Uhr bis 09.40 Uhr Eltern der Schulkinder Gelegenheit zum Schulbesuch haben. Der zweite Teil des Festes ist öffentlich. Von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr findet ein Rundgangbetrieb durch alle Schulgebäude statt, der Festbetrieb auf dem Pausenplatz dauert bis 14.00 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein.

Schule und Schulrat Lungern



125-Jahr-Jubiläumsfest: Das Schulhaus Kamp wurde 1896 errichtet.

Seeputzetä der Oberstufe Lungern «Supersache, aber...»

Die Seeputzetä der Oberstufe Lungern fand im 2021 endlich wieder statt, nachdem sie letztes Jahr – wie so vieles – gestrichen werden musste. Die jährliche Seebodenreinigung wird vom Fischerparadies Lungern finanziert.

Neben vielen Abfällen, die jedes Jahr gesammelt werden (Nägel, Muttern, Anglerhaken, Metallkabel,...), durfte die obligate «vollgesch...» Windel nicht fehlen und, schlimmer noch, das viele Glas in Form von Bierflaschen, besonders im Gebiet Dorfufur und Obsee. Diesmal wurde sogar ein Grabstein-Unterboden gefunden: Könnte da eine Seebestattung geplant worden sein?

Auf jeden Fall wurden wieder etliche Abfallsäcke um den ganzen See getragen, gefüllt und zur Entsorgung durch das Fischerparadies bereitgelegt. Dieses Jahr kamen wieder 200 kg Abfall zusammen, aber vergleichsweise «nur» 60 kg Metall. Hoffen wir doch, dass im 2022 auch der Abfall zurückgeht. Was halten eigentlich die EinwohnerInnen von Lungern von dieser jährlichen Aktion? Hier einige Stimmen der Lungerner Bevölkerung:



Bei der Seeputzetä 2021 sammelte die Oberstufe Lungern 200 kg Abfall und 60 kg Metall.

- «Die Schulkinder haben so etwas zu tun!»
- «Supersache, da werden junge Menschen zum Thema Littering sensibilisiert.»
- «Eigentlich traurig, dass sie den Müll von anderen Ufergästen wegräumen müssen.»
- «Wieso nur die SchülerInnen? Das müssten wir alle zusammen machen.»

.... Auch selbstkritische Stimmen waren zu hören:

- «Ändern wird sich beim Littering wohl kaum etwas, die Menschen ändern sich leider nicht!»
- «Es ist eigentlich traurig genug, dass man so einen Anlass überhaupt durchführen muss! Ziel müsste es sein, dass wir alle von vorneherein besser zu unserer Umwelt Sorge tragen!»
- «Supersache, aber... man müsste auch die Wälder und die Strassenränder mal «putzen», doch das wäre nicht nur die Aufgabe der Schulkinder!»

Eine Bemerkung war bei allen Befragten immer gleich: «Toll, dass unsere Jugendlichen sowas tun – für uns alle! Danke vielmals!»

Es ist also eine «Supersache, aber...»

...schauen wir doch alle zusammen noch ein bisschen besser zu unserer Umwelt. So wird die nächste Seeputzetä 2022 vielleicht eher zu einem Seeuferspaziergang mit einer Handvoll Abfall... wer weiss?»

Fabio Rondinelli, Schule Lungern

Der Bevölkerung eine Freude gemacht

Die Jungmusik Giswil-Lungern spielt vor Publikum

«Die Kultur ist grundlegend. Sie ist das Bindemittel unserer Gesellschaft. So unverzichtbar wie der soziale Zusammenhalt ist auch die Kultur. (...) Mitmenschlichkeit entsteht aus den sozialen Bindungen.», sagt Alain Berset im Interview der Juliausgabe 2021 der Schweizer Musikzeitung. Wir alle verspüren den Drang wieder zu leben, zu feiern und zu tanzen. Sobald es möglich war, haben die jungen Musiker unter der Leitung von Norbert Kiser geprobt. Dabei wurde sogar getrennt geprobt. Es durften keine gemeindeübergreifenden Proben stattfinden. Am 30. Juni war es dann soweit. Vor dem Volg und beim Betagtenheim Eyhuis in Lungern durften die jugendlichen Musikbegeisterten mit Unterstützung von zwei Müttern und einem Vater endlich wieder vor Publikum spielen.

Für dieses einmalige Spielen vor Publikum wurde ein Einachser organisiert, damit das Schlagzeug nicht dauernd ab- und aufgebaut werden musste. Mit diesem konnten die acht jungen Musikantinnen und drei



Erwachsenen dann auch durch das Dorf gefahren werden.

Das öffentliche Musizieren hat vierzig Zuhörerinnen und Zuhörer angelockt. «Es tat einfach nur gut, die Kinder wieder einmal live Musizieren zu sehen und hören», schreibt mir Pascal von Wyl.

Natürlich, Zoom, YouTube, Videos und Teams waren gute Alternativen um die Musik unters Volk zu bringen. Aber den Rhythmus spürt man am besten vor Ort. Es ist Balsam für unser Gemüt, wenn die

Klänge uns berühren können, Gänsehaut auslösen und uns zum Mittanzen animieren. Hier entsteht soziale Bindung, wie es unser Bundesrat so schön sagt.

In diesem Sinne wünschen wir uns fürs kommende Schuljahr motivierte Musikbegeisterte und viele Gelegenheiten, die Musik live vorzutragen.

Für die Musikschulkommission
Daniela Halter

Bewegung fördert die Gesundheit

Sport Union Lungern – vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche

Die Sport Union Lungern ist bekannt für ihr vielseitiges Angebot. Nicht nur Erwachsene können seit vielen Jahren davon profitieren, sondern auch für die Kinder und Jugendlichen ist sicher etwas Passendes dabei. Wir freuen uns, Ihnen einen kleinen Einblick in unser Angebot geben zu dürfen.

ELKI

Nach den Herbstferien geht es in der Turnhalle Kamp sowie in der Mehrzweckhalle endlich wieder rund. Kinder im Alter zwischen 2½ und 5½ Jahren sind herzlich zum Springen, Hüpfen und Rollen zu fröhlicher Kindermusik eingeladen. Begleitet werden sie von ihrer Mutter, ihrem Vater oder einer anderen Begleitperson.

Es wird jeweils am Donnerstag von 09.10 bis 10.10 Uhr geturnt. Die Spielgruppe Wirbelwind stellt uns den Raum für den Hort zur Verfügung, damit auch die jüngeren Geschwister in der Zwischenzeit gut aufgehoben sind.

Das ELKI-Team setzt sich auch dafür ein, dass Familien mit speziellen Bedürfnissen Zugang zum Vorschulturnangebot finden. Dafür sind wir Teil des Projektes MiTu (Miteinander Turnen).



VAKI

Das VAKI-Turnen findet jeweils am Samstag statt und beginnt anfangs November. Das Team sorgt in den sechs Turnstunden für Action und unvergessliche Turnerlebnisse bei den Kindern und ihren Vätern. Zu verschiedenen Themen wie Unterwasserwelt, Fahrschule, Hexen und Schiff ahoi werden coole Parcours aufgestellt. Dabei werden Ausdauer, Geschicklichkeit und Mut gezielt gefördert.

Kids-Turnen

Jeweils montags von 17.30 bis 18.30 Uhr machen die Kinder vom Kleinkindergarten bis zur 1. Klasse die Turnhalle unsicher. Bei



verschiedenen Stafetten, Fangspielen oder Posten können sie sich richtig austoben. Dabei werden Teamgeist und die körperliche Entwicklung gefördert. Die traditionellen Turnstunden zu Ostern und Samiglois geben eine hervorragende Abwechslung. Mit dem jährlichen Abschluss vor den Sommerferien runden wir das ereignisreiche Turnerjahr ab.

Die Leiterinnen und ihre Helfer bemühen sich immer wieder für abwechslungsreiche und spannende Stunden in der Turnhalle.

Jugi-Turnen

Das Leiterteam begrüsst die Kinder und Jugendlichen von der 2. Klasse bis zur 3. IOS immer dienstags um 17.30 Uhr für die 90-minütigen Turnstunde.

Bei dieser gut gemischten Gruppe ist immer Action angesagt. Bei vielseitigen Gruppenspielen und Wettkämpfen werden alle gefordert. Auch die Geräte kommen regelmässig zum Einsatz und sorgen für Abwechslung und Herausforderungen. Dabei werden die Ausdauer und Geschicklichkeit sowie die Fitness gestärkt.

Wenn die Kinder und Jugendlichen mit rötlichen Köpfen und zufriedenen Gesichtern die Turnhalle verlassen, haben wir unser Ziel erreicht.

Denn die Vielseitigkeit der Turnstunden ist den Leiterinnen und Leitern enorm wichtig.

Leichtathletik

Unsere Leichtathletik-Gruppe trainiert immer am Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr. Sie konzentrieren sich spezifisch auf die Sportart Leichtathletik. Dies bedeutet

aber alles andere als langweilige Trainings. Die Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen werden abwechslungsweise trainiert. Viel Geduld und harte Arbeit ist gefragt, damit die Technik bis ins Detail stimmt und die Abläufe sitzen.

Eine intensive und gute Vorbereitung ist wichtig für die Wettkampfsaison. Bei mehreren Meetings in der Umgebung messen sich unsere Athletinnen und Athleten mit der ausserkantonalen Konkurrenz. Dabei sind Erfolge nicht ausgeschlossen.

Nun sieht man, dass bei der Sport Union Lungern voller Betrieb ist und ein umfangreiches Angebot besteht. Frische Gesichter sind jederzeit willkommen und können problemlos Schnupperstunden absolvieren.

Wir empfehlen Ihnen auch unsere Homepage www.sportunionlungern.ch zu besuchen. Dort finden Sie weitere Informationen über das Angebot für Erwachsene und unser Vereinsleben.



Feldmusik Lungern

Konzert in Kleinformaten

Um nach mehreren Anläufen in den letzten eineinhalb Jahren die Proben wieder beginnen zu können, trafen sich letzten Endes

Musikanten privat als Quartetts und Quintetts zum Einstudieren einiger (für ihre Instrumente typische und originelle) Stücke.

Ohne zu wissen, ob und wann überhaupt es Zuhörern zu Ohren kommen würde, richtete sich dieses ausserordentliche Konzert diesmal nur an Freunde und Verwandte der Musikanten. Ohne entsprechende Werbung sollte die Zuschauerzahl coronabedingt gering gehalten werden. Gespielt wurde bei sommerlich heissem Wetter, das einige «Touristen» im Kurpark verweilen liess.

So schön die Sonne auch schien, genauso heftig blies der Wind aus nördlicher Richtung. Notenblätter mussten dingfest gemacht werden, um nicht vom Winde verweht zu werden. Auch hätte man meinen können, dass Töne davongetragen wurden.

Bühne und Sitzgelegenheiten waren grosszügig auf der Wiese verteilt, um den Abstandsregeln der Corona-Massnahmen gerecht zu werden.

Trotz dieser speziellen Situation war das Kleinformaten-Konzert der Feldmusik Lungern für die Zuhörer ein genussvoller Mix interessanter Melodien der unterschiedlichsten Musikrichtungen und somit ein schönes Hörerlebnis.

Eins bleibt festzuhalten: Jedes Instrument hat seinen charakteristischen Klang und seinen wertvollen Platz in der musikalischen Welt. Somit freuen sich die Musikerinnen und Musiker der Feldmusik, bald wieder *gemeinsam* musizieren zu dürfen.



Schülerschiessen und Ausschiesset

Neues der Schützengesellschaft Lungern

Das alljährliche **Schülerschiessen** findet am Samstag, 2. Oktober in der Brünig Indoor statt. Mit dem Kleinkaliber-Gewehr wird auf eine Distanz von 50 m geschossen. Die Schülerinnen und Schüler werden vorgängig wieder fleissig Geld sammeln und freuen sich über Ihre Unterstützung. Zuschauerinnen, Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen.

Am **Ausschiesset** sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lungern, Bürglen und Kaiserstuhl zur Teilnahme eingeladen.

Es wird mit dem Gewehr 300 m und der Pistole 25 m an folgenden Daten geschossen:
– Mittwoch, 22. September
(19.00–21.00 Uhr/Pistole ab 19.30 Uhr)

– Mittwoch, 13. Oktober
(19.00–21.00 Uhr)
– Sonntag, 24. Oktober
(13.30–16.30 Uhr)

Dafür ist die Schützengesellschaft Lungern auch auf Ihre Spende angewiesen. Die eingenommenen Spendengelder aus der Bevölkerung werden zu 100% an die TeilnehmerInnen des Glücksstichs ausbezahlt. Spendenkonto: Schützengesellschaft Lungern, OKB, IBAN: CH15 0078 0000 1086 7015 1.

Nachdem der gemütliche Abendabend im vergangenen Jahr leider abgesagt werden musste, hoffen wir diesen am Freitag, 26. November, ab 19.00 Uhr im gewöhn-

ten Rahmen durchführen zu können. Die Schützengesellschaft Lungern freut sich auf Ihren Besuch.

Übrigens: Unser Schützenhaus ist der ideale Ort für Ihre nächste Feier. Es verfügt über eine top Infrastruktur mit Beamer, Leinwand, grosser Kaffeemaschine, Abwaschmaschine, genügend Geschirr etc. Bei Interesse/Fragen melden Sie sich bitte beim Schützenhaus-Verwalter Bernhard Bürki (079 359 71 36).

Weitere Informationen zur Schützengesellschaft Lungern finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.sglungern.jimdo.com.

Eine Bereicherung der Kultur im Dorf

«Theaterlyt Lungrä» feiern 40-jähriges Bestehen



Vor 40 Jahren gründeten 32 Lungererinnen und Lungerer den eigenständigen Verein «theaterlyt lungrä». Schon früher wurde Theater gespielt, damals jedoch noch mit dem Männerchor unter einem Dach. Es war «Bürgi Sigi», der als erstes die Regie übernahm. Unter seiner Handschrift entstanden starke Stücke wie «Der wahre Jakob» oder «ds Firschtolz».

Die nächsten 27 Jahre war Riodi Gasser in seinem Element. In den Zeitungen ist stets zu lesen: «Riodi Gasser ist es einmal mehr gelungen, Unterhaltung vom Feinsten zu bieten und die Theaterspielerinnen und Theaterspieler zu Höchstleistungen anzu-spornen» (Zitat OZ 10.2.2008 zum Stück «Dem Himmel sei Dank»). Als absolutes Highlight darf «Jedermann» bezeichnet werden. Zum 25-jährigen Bestehen haben die «theaterlyt lungrä» untertag im Fels der Gasser Felstechnik AG ein ganz be-

sonderes Stück aufgeführt. Über 35 Darstellerinnen und Darsteller wie auch Helferinnen und Helfer haben zu diesem Gelingen beigetragen. Die Besucherinnen und Besucher strömten von Nah und Fern nach Lungern.

Mit Rene Degelo haben die «theaterlyt lungrä» einen Profi gefunden, der selbst in jede Rolle schlüpfen könnte. Mit Enthusiasmus, wahnsinnigem Engagement und Freude bringt er die Spieler dazu, über sich hinaus zu wachsen. Er bestückt die Geschichten mit Innovation, Witz und Überraschungen. So waren Filmszenen in «Dräck am Stäckä» auf der Bühne miteingespielt worden oder bei «Mord an Bord» waren vier Musikerinnen als Begleitung an Bord. Für das Stück «Meisterboxer» wünschte sich der Regisseur einen echten Kachelofen und bei «dr dsund Chrank» gabs Gedankendarstellungen mit Schattenspielen.

Zum 10. Mal wird Rene Degelo im Freilichtspiel «der Glöckner von Notre Dame» die Regie übernehmen. Es wird ein Spektakel an der Seitenwand der wunderschönen Herz-Jesu Kirche in Lungern. Man darf jetzt schon gespannt sein.

Der Verein «theaterlyt lungrä» zählt heute 85 Mitglieder, dessen ältestes Mitglied 97 Jahre alt wurde und der jüngste Spross gerade mal 25 Jahre zählt. Die Generationenmischung und Geselligkeit sind wohl die besten Gründe, weshalb der Verein stetig wächst und der Funke auf ein breites Publikum springt.

Nun wächst die Vorfreude auf das Jubiläumsprojekt «Der Glöckner von Notre Dame». Das Freilichtspiel wird bei der Pfarrkirche aufgeführt und es darf eine wunderschöne Atmosphäre erwartet werden. Spielzeit: Mai/Juni 2022.

Spannende Aktivitäten im neuen Kursmagazin

Kursangebote der Pro Senectute

Unser neues Kursmagazin ist da!

Genuss ist wichtig: Er zaubert schöne Momente, schafft Erinnerungen, macht das Leben bunt und hält uns seelisch gesund. Entdecken Sie das neue, reichhaltige Kursmagazin von Pro Senectute Obwalden, mit dem Sie nach Ihrem Geschmack genussvolle Momente erleben können: von Brotbacken bis zur Männerküche, von Kanufahren über Fotografie bis Yoga finden Sie spannende Aktivitäten und lustvolle Horzonterweiterung in anregender Gesellschaft – für eine Freizeit ganz nach Ih-

rem Geschmack. Die Frische der neuen Aufmachung bietet Ihnen dabei noch mehr Lesegenuss: Freuen Sie sich neu auf



spannende Hintergründe, Einblicke in Lebenserfahrungen und wertvolle Tipps. Wir freuen uns, Sie schon bald an einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
Info@ow.prosenectue.ch
www.ow.prosenectute.ch/kurse

**PRO
SENECTUTE**

FC Lungern

Neues Dress für unsere F-Junioren

Saisonabschluss der Junioren

Die Junioren durften im April mit ihrer Meisterschaft starten. Nach ein paar Turnieren respektive Spielen war die kurze Saison auch schon wieder vorbei. Am 19. Juni hat der FC Lungern seine Junioren zum Saisonabschluss eingeladen. Dieser konnte leider nicht in traditioneller Weise – mit Spielen Junioren gegen Eltern – durchgeführt werden. Daher organisierten wir kurzentschlossen eine kleine Europameisterschaft. Jeder Junior wurde einem Land zugewiesen. Die anwesenden Zuschauer haben ihre Junioren tatkräftig angefeuert, während diese unter der brühenden Sonne um jeden Ball kämpften.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, die es auch in diesem schwierigen Jahr ermöglichen unseren Junioren das Fussballspiel näher zu bringen.

Voranzeige Dorfturnier

Am Samstag, 4. September 2021, findet das diesjährige Dorfturnier statt.

Neues Dress für unsere F-Junioren

Für den Start der neuen Fussballsaison haben wir unsere F-Junioren neu einkleiden dürfen. Vielen herzlichen Dank an die Dress-sponsoren Fabienne und Raphael Wallimann (Volg Lungern) und Sepp Berchtold (Enertech, Filiale Lungern, Logo rückseitig).



Fabienne Wallimann und Sepp Berchtold (jeweils ganz rechts und links ganz aussen) mit den Mannschaftstrainern Hampi Streich, Raphael Wallimann und Marcel Erli.

WERDE FUNKTIONÄR
BEIM FC LUNGERN



WIR SUCHEN DICH!

- JUNIORENTRAINER*IN /
TRAINERBEGLEITER*IN
- PLATZWART*IN /
PLATZWARTHelfer*IN

**MELDE
DICH NOCH
HEUTE**

www.fclungern.ch
verein@fclungern.ch




SCHNUPPER-TAGE

BEI DEN
F- Juniorinnen / Junioren
Jahrgänge 2014 / 2013

Bambini (G- Juniorinnen / Junioren)
Jahrgänge 2017 / 2016 / 2015

WANN IST DAS SCHNUPPER-TRAINING?

Mittwoch 25. Aug / 1. Sep / 8. Sep 2021

IMMER VON

F- Juniorinnen / Junioren	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Bambini	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

AUF DEM FUSSBALLFELD LUNGERN

ES BRAUCHT KEINE ANMELDUNG, KOMM EINFACH VORBEI.

Es freuen sich die Trainer:
Hampi Streich, Fabian Lack, Raphael Wallimann, Marcel Erli

Samantha Imfeld und Pia Vogler folgen auf Michaela Imfeld

Trachtengruppe Lungern: Wechsel im Präsidium

Ihre 72. Generalversammlung hielt die Trachtengruppe Lungern schriftlich ab. Sie blickte auf das Jahr 2020 zurück, in welchem vieles anders kam als geplant. Die Proben mussten aufgrund der Covid-19-Pandemie schon bald ausgelassen und der Heimatabend abgesagt werden. Trotzdem stand das Vereinsleben nicht ganz still. Im Oktober trafen sich die Mitglieder auf dem Turren zum Brunch und konnten so gemütliche Stunden miteinander verbringen. Zudem konnten sie zwei Mal ausrücken, um ein «Täfäli» aufzustellen und Nachwuchs zu begrüßen. Der Samiglois kam in Form eines «Samigloissäckli» zu den Mitgliedern nach Hause.

Leider musste sich die Trachtengruppe im August vom geschätzten Mitglied Bruno Vogler verabschieden. Er war seit 1992 bei den Trachten und hat viel zum Vereinsleben beigetragen, sei es als treuer Probenbesucher oder beim Aufbauen der «Chelihittä». Auch das Gründungsmitglied Emma Furrer trat im vergangenen Jahr ihre letzte



Michaela Imfeld, abgetretene Präsidentin, Samantha Imfeld und Pia Vogler, neu gewählte Co-Präsidentinnen (von links nach rechts).

Reise an. Sie war über Jahrzehnte ein engagiertes Mitglied und hat im Verein viele Spuren hinterlassen.

Michaela Imfeld demissionierte als Präsidentin. Sie amtierte zehn Jahre im Vorstand, davon fünf Jahre als Präsidentin. Auch der Vize-Präsident Ivan Gasser trat nach drei Jahren aus dem Vorstand aus. Der Vorstand bedankte sich für ihren grossen Einsatz für das Vereinsleben und das Brauchtum. Mit Anna Gasser-Ming,

z'Torä, und Pia Vogler, Rüti, konnten zwei motivierte Mitglieder für den Vorstand gewonnen werden. Neu wird der Vorstand von einem Co-Präsidium geführt. Samantha Imfeld und Pia Vogler wurden als Co-Präsidentinnen gewählt.

Die Trachtengruppe freut sich sehr darauf, hoffentlich schon bald wieder singen, tanzen und musizieren zu dürfen, sich gegenseitig auszutauschen und sich auf künftige Auftritte vorzubereiten.

Ludothek Lungern

Neues aus der Ludothek



Wir konnten viele neue Dinge anschaffen, die schon ungeduldig auf euch warten! Beispielsweise neue Tonies für die Toniebox, die schon fleissig ausgeliehen werden, dann zwei flotte Fahrzeuge: Ein Viking Ben-Hur-Dreirad für zwei und ein Polizeiracer-Töff, mit denen es gleich doppelt



Police Racer und Dreirad Viking.

Spass macht, draussen herumzukurven. Ausserdem gibt es in unserem Sommersortiment Outdoor-Spielsachen für jedes Alter: verschiedene Einräder, Bobbycars, Trottinetts, ein Pedalo, ein Waveboard, eine Wasser-Rutsch-Plache, ein Slackline Set, Unihockeyschläger, Badminton-Sets, ein grosses Zelt und noch vieles mehr! Ausserdem haben wir in der Ludothek fleissig umgestellt. Nun wirkt es noch offener, ist kinderfreundlicher eingerichtet und bietet mehr Übersicht für alle.

Weiterhin haben wir immer wieder andere Sachen günstig zum Verkauf aufgelegt.

Wir freuen uns darauf, euch bald wieder in der Ludothek begrüßen zu dürfen!

Kindergartenbesuch

Am 16. Juni kam der grosse Kindergarten zu Besuch. Die Kinder und Lehrpersonen durften unser Sortiment kennenlernen, mit den Fahrzeugen fahren und bekamen zum Schluss einen Gutschein von uns. Es freut uns sehr, dass von diesen bereits einige eingelöst wurden!



Neues Spiel «Hau weg!»

Die Zwerge wollen in der Drachenhöhle Steine klopfen, aber sie müssen gut aufpassen, dass der Drache sie dabei nicht erwischt! Welche mutigen Schatzsucher trauen sich? Ein Spiel ab 5 Jahren.

Kinderspiel des Jahres 2021:

«Dragomino»

Dominoartige Plättchen, die richtig angeordnet werden müssen, Dracheneier als Belohnung, kleine Babydrachen und eine



nette Drachenmama, die alle tröstet, die Pech hatten. Die Kinderversion von «Kingdomino», dem Spiel des Jahres 2017, bringt viele spannende Stunden am Spieltisch und ist klug auf das Wesentliche reduziert. Ein Spiel ab 5 Jahren.

Anlässe/Termine/Aktionen

Spielzeugbörse & Spielnachmittag:

Die Daten für die Durchführung sind in Abklärung. Voraussichtlich werden die beiden Anlässe im Herbst stattfinden.

Wir informieren auf unserer Homepage: www.fzo.ch/ludotheken/lungern

Öffnungszeiten

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

NEU: IMMER 1. Donnerstag im Monat

von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Info/Kontakt

www.fzo.ch/ludotheken/lungern/
lungern@ludotheken-ow.ch

FMG Lungern

Jahresprogramm von August bis Oktober 2021

AUGUST

Mi. 25.8.2021: Chrabelträff Zabä.

FAMILIEN-Anlass

15 Uhr. Beach Camping Obsee. Ohne Anmeldung. Mitnehmen: Zabä und Sandkasten-Spielzeug

SEPTEMBER

Di. 7.9.2021: Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung

14–17 Uhr. Ort: siehe Homepage

Fr. 10.9.2021: Vereinsjass/DOG

20 Uhr. Café Elliotts, Lungern. Als Einsatz bringt jede Teilnehmerin einen unverpackten Preis im Wert von CHF 10.– mit.

Mi. 22.9.2021: Besuch bei der Kantonspolizei Obwalden. Für Kinder ab 9 Jahren

13.30 Uhr Treffpunkt Kirchenplatz Lungern. Ein spannender Besuch bei der Polizei mit der Besichtigung von der Einsatzzentrale, Fahrzeugpark bis zum Gefängnis. Kostenlose Führung. CHF 5.– Unkosten/Fahrt. Anmeldung bis 15.9.2021 bei Monika Gasser 041 678 03 20, 079 470 32 58

So. 26.9.2021: Sonntags-Markt Cannobio Piemont, Italien. SIE & ER-Anlass

Hinfahrt: 6.15 Uhr ab Kirchenplatz Lungern. Rückfahrt: 15.30 Uhr ab Cannobio. CHF 45.– (Fahrt). Mittagessen fakultativ. Gültige ID oder gültiger Reisepass mitnehmen. Anmeldung bis 18.9.2021 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

OKTOBER

Di. 5.10.2021: Chrabelträff mit Mütter-/Väterberatung

14–17 Uhr. Ort: siehe Homepage

Mi. 20.10.2021: Wallfahrt nach Hergiswald, Kriens-Obernau mit Gottesdienst

Abfahrt: Obsee 13 Uhr, Kirchenplatz 13.05 Uhr, Kaiserstuhl 13.15 Uhr. CHF 25.– inkl. Carfahrt, Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 16.10.2021 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38 oder fg.lungern@gmx.ch

Bitte Anmeldetermine beachten.
Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com





BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI
Innenausbau ■ Möbel ■ Parkett



HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

**Öffnungszeiten
in der Ausstellung:**
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Gerne auch individuelle
Termine: **079 683 06 72**



Divina
of Switzerland




Im Bereich Innenausbau bieten wir vom Parkettboden über Möbel-Einrichtungen bis zum kompletten Ausbau Ihres (Schlaf-)Zimmers die Gesamtlösung aus professioneller Hand ... natürlich!

Beat Ming Kundenschreinerei | Röhrli gasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreinerming.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Papier und Karton, Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA
RECYCLING

WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr



imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice

Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

Sommerlager 2021

«Reisefieber» ds Lungnä



Das Reisefieber packte uns in diesem Jahr von zu Hause aus. 54 Kinder und Jugendliche machten sich vom 11. Juli 2021 bis am 16. Juli 2021 Tag für Tag auf den Weg, um unsere einheimische Gegend zu erkunden. Zu Beginn der Woche wurde das trockene Wetter genutzt, um in aller Früh die ersten Sonnenstrahlen zu tanken und durch eine (für viele unbekannte) Höhle zu steigen. Ein Ballon-Wettbewerb wurde lanciert und natürlich durfte eine Wasser-schlacht bei solchem Wetter auch nicht fehlen. Die jüngsten Teilnehmer haben die Mutprobe und somit die Lagertaufe mit Bravur bestanden.

In der zweiten Wochenhälfte wurde dem Regenwetter getrotzt. Das nasse, kalte Wetter hielt uns nicht davon ab, ein Geländespiel im Märli-Wald vom Ober Brünig durchzuführen. Unsere altbekannte Insel wurde für kurze Zeit verlassen, um beim Kistenstapeln über sich selbst hinauszuwachsen.

Auf diesem Weg möchte sich das gesamte Leiter- und Küchenteam bei allen Lager-Teilnehmern und deren Eltern für die grosse Flexibilität und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Schön, dass es so viele motivierte, tolle Kinder in Lungnä gibt! Ebenfalls ein grosses Danke-

schön unseren Sponsoren, welche uns die Lagerwoche ermöglichten.

Um nochmals im «Reisefieber» zu schwelgen, findet der Filmabend voraussichtlich am 22. Oktober 2021 in der alten Turnhalle statt. Weitere Infos werden auf der Webseite www.sommerlager-lungnä.ch aufgeschaltet.

Verein Sommerlager Lungnä
Leiter- und Küchenteam



Berichte im Lungnä informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10. Um eine gute Bildqualität im Lungnä informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

 Soland Spenglerei

GmbH

Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

www.soland-spenglerei.ch | soland.spenglerei@bluewin.ch | 041 678 22 02



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfstrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07

She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundheitspraxis.ch



Nie mehr abtauen - mit NoFrost.

Maximales Volumen.
Supersparsam.
Und mehr Zeit für die
wichtigen Dinge.

Qualität, Design und Innovation

Elektro Service
Niklaus Gasser
Sattelmattstrasse 26
6078 Bürglen OW
el.service@bluewin.ch
Telefon 041/678 22 33



LIEBHERR

nofrost.liebherr.com



Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda August bis November 2021

Stand Internet vom 12. Juli 2021

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Freitag, 6. August	Obligatorisches Bundesprogramm 25 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Freitag, 6. August	Obligatorisches Bundesprogramm 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Mittwoch, 11. August	Yoga am Berg	Restaurant Turren	seven colors sports gmbh	14.00–15.00 Uhr
Mittwoch, 18. August	Yoga am Berg	Restaurant Turren	seven colors sports gmbh	14.00–15.00 Uhr
Mittwoch, 18. August	Vereins-Webinar «Crossiety»		Einwohnergemeinde Lungern, Crossiety	18.00–19.15 Uhr
Freitag, 20. August	Obligatorisches Bundesprogramm 25 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Freitag, 20. August	Obligatorisches Bundesprogramm 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Dienstag, 24. August	Gewerbe-Webinar «Crossiety»		Einwohnergemeinde Lungern, Crossiety	18.00–19.15 Uhr
Mittwoch, 25. August	Chrabelträff Zabä	Beach Camping Obsee	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	15.00 Uhr
Samstag, 28. August	Clubmeisterschaft Finaltag TC Lungern	Tennisplatz/Tennishaus	TC Lungern	
Dienstag, 31. August	Einwohneranlass «Crossiety»	Pfarrzentrum Lungern	Einwohnergemeinde Lungern, Crossiety	19.00 Uhr
Donnerstag, 2. September	Blutspende – bitte anmelden!	Pfarrsaal	Samariterverein Lungern	17.00–20.30 Uhr
Samstag, 4. September	Feldübung in Kerns	wird noch bekannt gegeben	Help Lungern	08.00–17.00 Uhr
Samstag, 4. September	Dorfturnier	Fussballplatz	FC Lungern	09.00–22.00 Uhr
Montag, 6. September	Samariterübung	Schulküche Gräbli	Samariterverein Lungern	20.00–22.00 Uhr
Freitag, 10. September	Vereinsjass/DOG	Café Elliotts	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	20.00 Uhr
Samstag, 11. September	Schwingerschnupper-Vormittag	Schwinghalle beim Mehrzweckgebäude	Schwingersektion Lungern	09.00 Uhr
Freitag, 17. September	Kids-Tennis-Turnier	Tennisplatz Lungern	TC Lungern	
Mittwoch, 22. September	Besuch bei der Kantonspolizei Obwalden	Kantonspolizei	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	13.30 Uhr
Mittwoch, 22. September	Ausschiesset 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.00–21.00 Uhr
Mittwoch, 22. September	Ausschiesset Pistole 25 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.30–21.00 Uhr
Sonntag, 26. September	Sonntagmarkt Cannobio Piemont, Italien	Sonntagmarkt	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	06.15 Uhr
Samstag, 2. Oktober	Schülerschiessen	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	
Mittwoch, 13. Oktober	Ausschiesset 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.00–21.00 Uhr
Mittwoch, 13. Oktober	Ausschiesset Pistole 25 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.00–21.00 Uhr
Montag, 18. Oktober	Samariterübung	Schulküche Gräbli	Samariterverein Lungern	20.00–22.00 Uhr
Mittwoch, 20. Oktober	Wallfahrt nach Hergiswald, Kriens-Obernau	Kirchenplatz	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	13.00 Uhr
Sonntag, 24. Oktober	Ausschiesset 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	13.30–16.30 Uhr
Sonntag, 24. Oktober	Ausschiesset Pistole 25 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	13.30–16.30 Uhr
Montag, 25. Oktober	Helpübung	Suppesäali	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Dienstag, 26. Oktober	Altpapiersammlung	Gemeindegebiet	Schule Lungern	13.30–16.00 Uhr
Freitag, 29. Oktober	Älperchiuwi ABGESAGT			
Donnerstag, 11. November	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrzentrum/Pfarrkirche	Kirchgemeinderat	20.00 Uhr
Donnerstag, 18. November	Gemeindeversammlung	noch offen	Einwohnergemeinde	20.00 Uhr

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> *Anlässe* -> *Anlass hinzufügen* auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

Bitte beachten: Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vor angekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.